

W. JOOST, Gotha & R. KÜTTNER, Schweikershain

Beitrag zur Kenntnis der Steinfliegen Sachsens (Plecoptera)*

Zusammenfassung Es wird ein kurzer Abriss zur Erforschungsgeschichte der Plecoptera in Sachsen gegeben, wobei besonders die Verdienste des Lehrers MICHAEL ROSTOCK (1821-1893) gewürdigt werden. Für 49 Plecoptera-Arten liegen aus fast allen Landesteilen neue faunistische Daten vor. Von den 3435 determinierten Steinfliegen entfielen allein 997 Exemplare auf *Leuctra nigra*, die 28 % vom Gesamtumfang repräsentieren. Für 17 in Sachsen seltene Arten werden Angaben zum Vorkommen und zur Ökologie mitgeteilt.

Summary **Contribution to the stoneflies (Plecoptera) of Saxony** - A brief historical account of Plecoptera research in Saxony is presented, with emphasis on the merits of the teacher MICHAEL ROSTOCK (1821-1893). New faunistic data for 49 Plecoptera species are published from almost all parts of the country. A total of 3435 stoneflies were identified, of which 997 specimens belong to *Leuctra nigra*, corresponding to 28 % of the total catch. Data on occurrence and ecology are presented for 17 species which are rare in Saxony.

„Diese Thiere haben nur den Zweck, von anderen Thieren, namentlich Fischen, gefressen zu werden ... Das dies ihr einziger Zweck ist, soll damit nicht gesagt sein. Sie sollen, um einiges zu erwähnen, ein Glied sein in der grossen Kette der Schöpfung; sie sollen die Landschaft beleben, sie sollen dem Naturforscher Stoff geben zu seinen Studien etc.“

MICHAEL ROSTOCK (1879)

1 Einleitung

Die vorliegende Arbeit stellt Nachweise von sächsischen Steinfliegen von 1953-1995 zusammen. Grundlage ist das Material verschiedener Entomologen, die Kollektion des Tierkundemuseums Dresden und die Sammelausbeuten der Verfasser. Für die Bereitstellung der unbearbeiteten Plecoptera des Staatlichen Museums für Tierkunde Dresden und der coll. W. JÄNTSCH, Wilkau-Haßlau, danken wir Kustos Herrn Dr. RÜDIGER KRAUSE und Frau MARTINA KEITEL, Waldkirchen. Weiterhin sei den folgenden Herren sehr herzlich für die Überlassung ihrer Steinfliegen-Ausbeuten an das Dresdener Tierkundemuseum oder die Verfasser gedankt (in Klammern: Abkürzung der Namen in der Artenliste): RONALD BELLSTEDT, Gotha (R. B.), HORST BEMBENEK, Dresden (H. B.), ERICH KLEINSTEUBER, Chemnitz (E. K.), FRANZ KLIMA †, Erkner (F. K.), HELMUT NÜSSLER, Freital, (H. N.) DIRK MATERN, Görlitz (D. M.), WOLFRAM MEY, Berlin (W. M.), RAINER SAMIETZ, Gotha (R. S.), JÜRGEN VOGEL, Görlitz (J. V.), JÜRGEN WOLF, Dresden (J. W.).

Abkürzungen der Autoren: WOLFGANG JOOST (W. J.), RALF KÜTTNER (R. K.).

Vielen Dank auch Herrn DIETRICH BRAASCH, Potsdam, für einige Fundortangaben zu seinen früheren Aufsammlungen in Sachsen und Herrn Prof. PETER ZWICK, Schlitz, für seine Hinweise in nomenklatorischen Fragen zu *Siphonoperla neglecta* und zur Geschichte der Erforschung der Steinfliegenfauna Sachsens sowie Herrn JÜRGEN WOLF, Dresden, für die Beschaffung der ROSTOCKschen Arbeiten.

2 Geschichte der Plecoptera-Forschung in Sachsen

Der Lehrer MICHAEL ROSTOCK (1821-1893) aus Dretsch in der Lausitz veröffentlicht 1868 das erste „Verzeichnis sächsischer Neuropteren“ Im Teil B: Pseudoneuroptera führt er 15 Steinfliegen-Arten unter „Perlidae“ auf. Seine Studien der damals unter Netzflügler begriffenen Insekten wurde maßgeblich durch das Buch der Wiener BRAUER & LÖW (1857) „Neuroptera austriaca“ angeregt, „dessen vortreffliches Werk über die Neuropteren Österreichs die Bestimmung der deutschen Arten überhaupt erleichtert, da dieselbe an und für sich mit weniger Schwierigkeiten verbunden ist als bei Dipteren, Hymenopteren, Lepidopteren, und man in wenigen Jahren eine ziemlich vollständige Sammlung inländischer Neuropteren zu Stande bringen kann,“ (ROSTOCK 1868, p.220). In den Jahren 1870, 1874 und 1879 folgen weitere Auflistungen sächsischer Neuroptera. Die Zahl der nachgewiesenen Plecoptera-Arten steigt auf 24.

* Unserem Kollegen und Freund Herrn Dipl.-Biol. DIETRICH BRAASCH zum 65. Geburtstag gewidmet.

1879 nennt ROSTOCK die erste von vier Steinfliegen, deren Locus typicus sich in Sachsen befindet: *Siphonoperla (Isopteryx) neglecta*, „Oberwiesenthal, Juli, August“. Das zweite Mal listet ROSTOCK die Art 1881 auf. CLAASSEN (1940) hält diese Veröffentlichung für die Beschreibung der Art. ILLIES (1966) und ZWICK (1967c, 1973) übernehmen diese Angaben, ohne zu erkennen, daß hier ein nomen nudum vorliegt. Eine Diagnose der Art findet sich erstmals in „Neuroptera germanica“. Die Netzflügler Deutschlands“ von ROSTOCK & KOLBE (1888, p.160). Nach den Nomenklaturregeln muß der Name der Art also *Siphonoperla neglecta* (ROSTOCK & KOLBE, 1888) zitiert werden.

ROSTOCK & KOLBE (1888) führen für das sächsische Gebiet 23 Steinfliegen-Arten auf, von denen zwei zu streichen sind (BRAASCH 1968a). Weitere Verwechslungen sind möglich und wahrscheinlich. Eine erkennt ROSTOCK noch zu Lebzeiten: „Endlich hat mich RIS in Zürich brieflich darauf aufmerksam gemacht, dass meine, somit auch BRAUER's *Leuctra nigra* und *Leuctra cylindrica* nur eine Art bilden, wovon *Leuctra nigra* das ♂ und *Leuctra cylindrica* das ♀ ist, was ich bestätigt gefunden habe“ (ROSTOCK 1892, p.4). MÜLLER-LIEBENAU (1964, p.33) schließt aus der Nennung von *Leuctra cylindrica* bei ROSTOCK & KOLBE (1888) fälschlich auf das Vorkommen von „*Leuctra major* BRINCK (sub. nom. *cylindrica* DE GEER)“. Dabei ist ihre Quelle wahrscheinlich AUBERT (1959). ILLIES (1966) und ZWICK (1973) geben im Widerspruch zu AUBERT (1959) an, daß die Autoren den Namen *Leuctra cylindrica* für *Leuctra major* verwendeten, außer DE GEER. ROSTOCK & KOLBE (1888, p.158) beschreiben das Vorkommen ihrer *Leuctra cylindrica* DG. als „Gemein, In Westfalen selten“ und geben eine Flügelspanne von 17 mm. Diese Angaben sprechen dafür, daß sie nicht *Leuctra major* vor sich hatten, denn sie ist eine der seltensten Steinfliegen unserer Fauna, dürfte auch damals nicht „gemein“ gewesen sein. Außerdem sind die Tiere größer; die Flügelspanne des ♂ aus dem unten veröffentlichten Fund beträgt 21 mm. Möglich ist auch, daß sich ROSTOCK & KOLBE'S Angaben auf zwei Arten beziehen (*Leuctra nigra* nach RIS und eine kleinere Herbstart), denn sie notieren als Flugzeit „April, September“.

Vier Jahre später beschreibt ROSTOCK *Capnopsis schilleri* (Abb. 1). Er notiert dazu: „Mein sehr werthgeschätzter Freund CARL SCHILLER in Dresden übermittelte mir 6 Exemplare einer kleinen Perlidenart, die er im Mai 1890 in der Dresdener Heide an der Priessnitz erbeutet und später 1891 wieder gesammelt hat. Er hält diese Art für neu und spricht die Meinung aus, dass sie sogar eine neue Gattung bilden muß. Nach genauerer Untersuchung und Vergleichung der Arten, die in Deutschland bekannt sind, muß ich dieser Ansicht vollkommen beipflichten.“ (ROSTOCK 1892, p.1).

Der Tätigkeit von MICHAEL ROSTOCK verdanken wir die ersten Aufsammlungen und Veröffentlichungen zu sächsischen Steinfliegen und anderen Insektenordnungen. Ziel dieser Arbeit ist auch die Würdigung seiner Leistungen. Seine Kollektion wäre zur Beschreibung der Fauna Sachsens um die Jahrhundertwende von großem Wert. Leider ist über ihren Verbleib nichts bekannt (JACOB 1972). So läßt sich heute bei problematischen Arten nicht mehr genau klären, welche Spezies ROSTOCK tatsächlich vorlagen. Die Einschätzung seiner eigenen faunistischen Arbeit ist zeitlos und richtig: „Ich schliesse hiermit die Mittheilungen über die Angabe der Fundorte seltener oder mancher Gegend eigenthümlicher Arten mit der Erwartung späteren sächsischen Neuropterologen damit einen Dienst erwiesen zu ha-

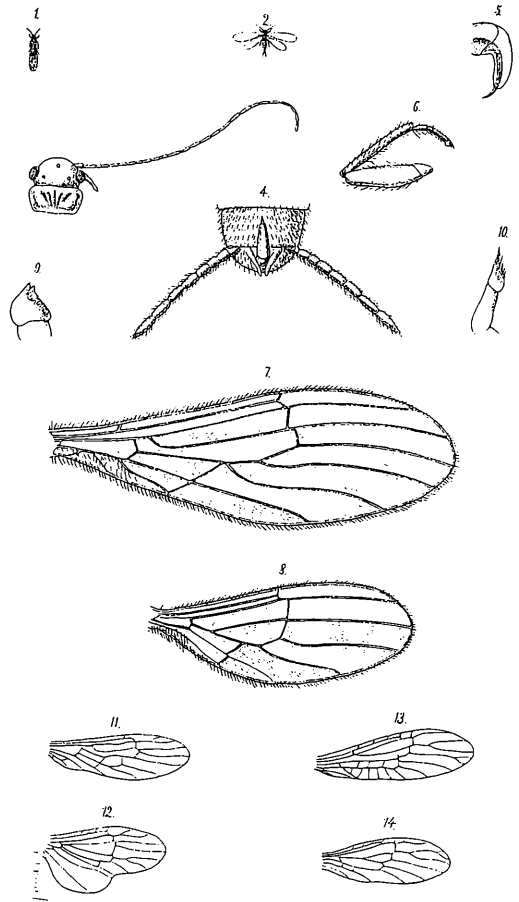


Abb. 1: Zeichnungen aus der Beschreibung von *Capnopsis (Capnodes) schilleri* (Rostock, 1892)

ben. Sie haben wenigstens das Gute, dass sie auf Wahrheit beruhen und dass die Arten nach dem jetzigen Standpunkte der Wissenschaft richtig bestimmt sind“ (ROSTOCK 1879, p.80).

Der Naturforscher GUSTAV FEURICH (1868-1949), ein Schüler von ROSTOCK, legte 1896 ein Verzeichnis von Neuropteren der Umgebung von Bautzen vor. Er nennt 12 Arten, von denen 9 aus heutiger Sicht aufrechtzuerhalten sind.

FEURICH und ROSTOCK stehen in der Reihe der vielseitigen Naturkundler, die in der Oberlausitz gelebt und gewirkt haben (KLAUSNITZER 1991).

KLAPÁLEK beschreibt 1902 *Taeniopteryx araneoides* nach Material aus Budapest und Dresden. Der gleiche Autor bearbeitet 1909 die Steinfliegen im Rahmen der von BRAUER herausgegebenen Süßwasserfauna Deutschlands. In seinen Bestimmungstabellen werden für einige Arten genaue Fundorte genannt. Erstmals für Sachsen finden wir hier 3 Spezies aufgeführt, die SCHILLER im Dresdener Raum gesammelt hat. Darunter befindet sich *Isopterla difformis*, die KLAPEK neu für die Wissenschaft beschreibt.

Der Sammeltätigkeit von W. JÄNTSCH, K. BÜTTNER und G. BÜTTNER verdanken wir einen Aufschwung in der Erforschung der Steinfliegen des Erzgebirges. Sie stellten ihr Material Frau MÜLLER-LIEBENAU zur Verfügung. Die Ergebnisse (28 Erstnachweise) werden 1964 veröffentlicht. Dabei handelt es sich um die erste Publikation über 50 Jahre nach Erscheinen der letzten Arbeiten von KLAPEK und ROSTOCK zur sächsischen Plecoptera-Fauna. Diese Steinfliegensammlung dokumentiert zugleich die Besiedlung der Bäche des Erzgebirges vor der anthropogen verursachten Gewässerversauerung. Die erneute Durchsicht der Kollektion ergab, daß sie *Protonemura risi* JACOBSON & BIANCHI, 1905 nicht enthält. Die so beschrifteten beiden ♀♀ erwiesen sich als *Protonemura nitida*. Außerdem sind die Nachweise von *Isopterla grammica* (2♀♀) und *Isopterla oxylepis* (6 Larven) kritisch zu betrachten, da eine genaue Bestimmung der *Isopterla*-Arten nach ♀♀ und Larven nur in Ausnahmefällen möglich ist. Überraschend enthielt die Sammlung noch unbestimmtes Material. Bedauerlicherweise ist die Sammlung JÄNTSCH nicht mehr vollständig. Leider fehlen auch Arten wie *Leuctra major*, *Leuctra rosinae* und *Isopterla silesica*, für die es keine oder nur sehr wenige weitere sächsische Belegexemplare gibt. Eigene Nachforschungen zum Verbleib der Tiere blieben bisher ohne Erfolg.

Noch einmal spielten sächsische Plecoptera bei der Entdeckung einer neuen Art eine Rolle. MENDEL beschrieb *Leuctra pseudocingulata* nach der Untersuchung von

unter anderem auch erzgebirgischen Steinfliegen aus der coll. JÄNTSCH, die sich der neuen Art als zugehörig erwiesen (MENDEL 1968b).

Eine Zusammenfassung der faunistischen Kenntnisse legt BRAASCH (1968a) vor. Es waren zu dieser Zeit 67 Spezies bekannt, von denen BRAASCH 12 neu gefunden hatte (BRAASCH 1967, 1968a). Auf seine Sammeltätigkeit gehen auch die von ILLIES (1968) publizierten Funde von *Isopterla pawlowskii* und *Isoptena serricornis* aus der mittleren Spree zurück. 1971 berichtet BRAASCH über die Entdeckung von *Isopterla sudetica*. 1974 und 1975 melden BRAASCH und ODRICH die Neufunde von *Amphinemura borealis* und *Perla bipunctata* für die DDR aus dem Erzgebirge.

Faunistische Befunde brachten auch die Bearbeitungen der historischen Plecoptera-Kollektionen der Sektion Forstwirtschaft in Tharandt (BRAASCH 1975) und des Leipziger Entomologen REICHERT (JOOST 1989). Beide sind keine Spezialsammlungen und enthalten Steinfliegen lediglich als „Beifänge“. Plecopterologische Raritäten wie *Isopterus nubecula*, *Marthamea vitripennis*, *Xanthoperla apicalis*, *Isopterla obscura* und *Brachyptera braueri*, die wir aus Sachsen nur aus den Aufzeichnungen von ROSTOCK und KLAPEK kennen, werden hier aus der Zeit der Jahrhundertwende belegt. Sie liefern beeindruckende Hinweise auf die Ausrottung der potamalen Steinfliegen in unseren großen Flüssen. Ehemals an der Elbe gefangene Steinfliegen wie *Isopterus nubecula* und *Taeniopteryx araneoides* befinden sich in der Sammlung von KLAPEK in Prag (ZWICK 1992). Die REICHERT-Sammlung enthält *Nemoura dubitans*, eine Art, die für Sachsen bis dahin unbekannt war (JOOST 1989).

Im Rahmen der Entomofauna Saxonica veröffentlichten KÜTTNER et al. (1995) ein Verzeichnis der in Sachsen nachgewiesenen Steinfliegen-Arten. Das 1997 von den gleichen Autoren vorgelegte „Kommentierte Verzeichnis der Steinfliegen (Plecoptera) Sachsens“ stützt sich bereits auf die unten veröffentlichten faunistischen Daten. In Sachsen sind bisher 73 Steinfliegen-Arten nachgewiesen worden (Abb. 2).

Chloroperla susemicheli (ZWICK, 1967) und *Leuctra leptogaster* (AUBERT, 1949) sind Arten, deren Nachweise aus Sachsen fehlen, aber noch möglich sind. Beide Arten sind aus Thüringen bekannt (JOOST 1967, 1996).

3 Faunistik

3.1 Aktuelle Funde

In der folgenden Übersicht werden neue faunistische Daten für 49 der insgesamt 73 bekannten Plecoptera Sachsens mitgeteilt. Obgleich es sich bei dem ausgewerteten Material (3435 Exemplare) nicht um quantitative Aufsammlungen handelt, wird allein aus der Anzahl der Fundorte und in eingeschränktem Maß der Individuenzahlen der belegten Tiere einer Spezies etwas über ihre Verbreitung und Häufigkeit ausgesagt. Neben kommunen Arten mit weitgehend flächendeckender Verbreitung und beachtlichen Individuenzahlen, wie z. B. *Nemoura cambrica* (130 Indiv.) und *Leuctra nigra* (997 Indiv.), enthält die Liste ökologisch anspruchsvolle Arten von nur einem oder wenigen Fundorten und geringen Individuenzahlen, wie z. B.: *Isoperla sudetica*, *Siphonoperla neglecta*, *Taeniopteryx auberti* und *Leuctra major*, um nur einige zu nennen. Diese „Besonderheiten“ werden unten ausführlich besprochen.

Diura bicaudata (LINNAEUS, 1758)

- 1 ♂, 1 Larve, Blauenthal (WEGb), Nebenbach der Großen Bockau, 23.05.63, leg. W.Jä.
1 Larve, Fichtelberg (WEGb), Kleine Mittweida, 23.05.63, (0760 m N), leg. W.Jä.

Perlodes microcephalus (PICTET, 1833)

- 1 ♂, Geising (OEGb), Erdbach, oberhalb Hüttenteich bei Silberstollen, 11.05.88 leg. W.J.
1 ♂, 1 ♀, Geising (OEGb), Hüttenbach, unterhalb Hüttenteich, 11.05.88, leg. W.J.
1 ♀ Hintere Sächs. Schweiz (ESGb), Kirnitzschtal zwischen Niederer Schleuse u. Dreisteigenbrücke, 27.05.81
1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida, 07.06.64, (730mN), leg. W.Jä.

Isoperla grammatica (PODA, 1761)

- 5 ♂♂, 6 ♀♀, Reichenau, (OEGb) Bobritzsch unterhalb des Ortes, 10.06.95, leg. W.J./R.K.
2 ♂♂ Kleinbobritzsch (OEGb) Bobritzsch unterhalb des Ortes, 10.06.95, leg. W.J./R.K.
5 ♂♂, 5 ♀♀, Reinsberg, (OEGb) Bobritzsch oberhalb der Mündung zur Freiburger Mulde, 10.06.95, leg. W.J./R.K.
1 ♂, Biesern, (SHI) Erlbach oberhalb der Mündung zur Zwickauer Mulde, 23.05.94, leg. R.K.
1 ♂♂, Biesern (SHI), Erlbach oberhalb der Mündung zur Zwickauer Mulde, 12.05.93, leg. R.K.
2 ♂♂, 1 ♀, Biesern (SHI), Erlbach oberhalb der Mündung zur Zwickauer Mulde, 08.06.93, leg. R.K.
2 ♂♂, 13 ♀♀, Biesern (SHI), Erlbach oberhalb der Mündung zur Zwickauer Mulde, 13.06.92, leg. R.K.

Isoperla oxylepis (DESPAX, 1936)

- 2 ♂♂, Hinterhermsdorf/Sächs. Schweiz (ESGb), Heidelberg-achtal oberhalb Obermühle, 23.05.89
2 ♂♂, Hintere Sächs. Schweiz (ESGb), Kirnitzschtal zwischen Dorfbachmündung und Thorwaldbrücke, 11.07.84

- 2 ♂♂, Hintere Sächs. Schweiz (ESGb), Kirnitzschtal zwischen Niederer Schleuse und Dreisteigenbrücke, 27.05.81

Isoperla sudetica (KOLENATI, 1859)

- 1 ♂, Hintere Sächs. Schweiz (ESGb), oberer Keilholzbach im N-Kirnitzschtal, 04.05.92

Perla burmeisteriana CLAASSEN, 1936

- 8 ♂♂, 2 ♀♀, Reinsberg (OEGb), Bobritzsch 10.06.95, leg. W.J./R.K.

Dinocras cephalotes (CURTIS, 1827)

- 2 Larven, Sächs. Schweiz (ESGb), Kirnitzsch oberhalb Ostrauer Mühle, 21.04.96, leg. RK/W.J.
1 Larve, Sächs. Schweiz (ESGb), rechtes Elbufer zwischen Königstein und Rathen, 26.04.88
1 Larve, Holzhau (OEGb), Freiburger Mulde, 28.08.79, leg. W.J.
1 ♂, 1 Larve, Fichtelberg, (WEGb), Kleine Mittweida, 24.06.61, leg. W.Jä.

Siphonoperla neglecta (ROSTOCK & KOLBE, 1888)

- 2 ♂♂, Hintere Sächs. Schweiz (ESGb), oberer Keilholzbach im N-Kirnitzschtal, 04.05.92

Siphonoperla torrentium (PICTET, 1841)

- 1 ♂, 1 ♀, Neunzehnhain (WEGb), Lautenbach unterhalb Großer Talsperre, 03.06.95, leg. R.K.
1 ♂, Börnichen, (WEGb), Flöha bei Floßmühle, 04.06.95, leg. R.K.
3 ♂♂, 4 ♀♀, Reichenau (OEGb), Bobritzsch unterhalb des Ortes, 10.06.95, leg. W.J./R.K.
3 ♂♂, Klingenberg, (OEGb), Wilde Weißeritz, 10.06.95, leg. W.J./R.K.
4 ♂♂, Hirschsprung, (ESGb), Kleine Biela, 10.05.88, leg. W.J.
1 ♂, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, Bachwald am Schwarzen Bildwasser, 26.06.86
1 ♂, 1 ♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, Bachwald am Schwarzen Bildwasser, 17.06.86
1 ♂, 4 ♀♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, Schwarzes Bildwasser, Mündung, 17.06.86
5 ♂♂, 10 ♀♀, Dresdener Heide (SHI), Steingründelbach (Mittellauf), 05.07.85
1 ♂ Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, Bachwald am Schwarzen Bildwasser, 05.07.85
5 ♂♂, 2 ♀♀, Dresdener Heide (SHI), Steingründelbach (Oberlauf), 17.05.85
2 ♂♂, 2 ♀♀, Dresdener Heide (SHI), Steingründelbach, Fichtenforst, 17.05.85
1 ♂, Dresdener Heide (SHI), Prießnitzwasserfall, 17.05.85
2 ♂♂, 2 ♀♀, Schellerau (OEGb), Pöbelbach, 23.06.85, leg. W.M.
1 ♂, Auerberg, Quelle am Auerberg, (?) 04.07.81, leg. W.M.
3 ♂♂, 1 ♀, Hartmannsdorf, (WEGb), Hartmannsdorfer Grund, 24.05.64, leg. W.Jä.
4 ♂♂, (Vo), Culitzer Bach, Waldstück, 22.05.57, leg. W.Jä.
1 ♂, Lauter, (WEGb), Straße bei Lauter, 16.06.57, leg. W.Jä.

Taeniopteryx auberti KIS & SOWA, 1964

- 2 Exuvien, Sächs. Schweiz (ESGb), Kirnitzsch oberhalb Bad Schandau, 21.04.96, leg. W.J./R.K.

1 ♂, 1 ♀, Hintere Sächs. Schweiz (ESGb), Kirnitzschtal zwischen Niederer Schleuse, 20.03.82

Brachyptera risi MORTON, 1896

4 ♂♂, 5 ♀♀, Schellerau (OEGb), Rote Weißeritz, 09.05.88, leg. W.J.

1 ♀, Schellerau (OEGb), Pöbelbach, 30.06.85, leg. W.M.

1 ♀, Waldbärenburg (OEGb), Rote Weißeritz, 30.06.85, leg. W.M.

Brachyptera seticornis (KLAPÁLEK, 1902)

9 Larven, Zschopau, Schönborn-Dreiwerden, (SHI), 18.04.1997, leg. R.K.

1 ♀, Hintere Sächs. Schweiz (ESGb), unteres Knechtsbachtal, 04.05.92

1 ♀ Geising (OEGb), Hüttenbach, 11.05.88, leg. W.J.

14 ♀♀, Morgenröthe-Rautenkranz (WEGb), Markersbach, 17.07.72, leg. E.K.

5 ♀♀ Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida, 07.06.64, (880 m NN), leg. W.Jä.

1 ♀ Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida, 11.04.63, (800 m NN), leg. W.Jä.

Amphinemura standfussi (RIS, 1902)

1 ♀, Krummenhennersdorf (WEGb), Bobritzsch, unterhalb des Ortes, 10.06.95, leg. W.J./R.K.

1 ♀, Reinsberg (WEGb), Bobritzsch, unterhalb des Ortes, 10.06.95, leg. W.J./R.K.

2 ♀♀, Wechselburg (SHI), Söllichauabach, 20.07.94, leg. R.K.

2 ♀♀, Wechselburg (SHI), Dölitzschbach, 06.07.94, leg. R.K.

1 ♂, 1 ♀, Aschbach, 09.07.87, leg. W.M.

1 ♂, Rote Weißeritz (OEGb), zw. Knippsdorf und Bärenfels (520-560 ü. NN), 28.7.1986, leg. R.S.

2 ♀♀, 1 L. Schellerau (OEGb), Rote Weißeritz, Riedelmühle (640 m NN), 25.7.1986, leg. R.S.

1 ♂, 1 ♀, Altenburg (SHI), Neugraben, 21.7.1986, leg. R.S.

1 ♂, 4 ♀♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, Schwarzes Bildwasser, Bachwald, 17.06.86

5 ♀♀, Holzau (OEGb), Freiburger Mulde, linker Nebenbach, 27.08.79, leg. W.J.

24 ♀♀, Greifenbach (WEGb), Johnsbach, 22.09.72, leg. E.K.

1 ♂, 1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (880 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.

6 ♂♂, 7 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (1000m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.

1 ♀, Niedercrinitz, (WEGb), Dreicksteich, 30.08.58, leg. W.Jä.

1 ♀, Rautenkranz (WEGb), Sept. 53, leg. W.Jä.

3 ♂♂, 10 ♀♀, Cämmerswalde (OEGb), ohne Datum, leg. F.K.

4 ♂♂, 2 ♀♀ Auerberg ?, Quelle am Auerberg, 04.07.81, leg. W.M.

1 ♀, Wechselburg (SHI), Söllichauabach, 20.07.94, leg. R.K.

1 ♂ Sosa, (WEGb), Sosabach, 05.07.72, leg. E.K.

Amphinemura sulcicollis (STEPHENS, 1836)

1 ♂, 3 ♀♀, Neustadt/Sa., (LBI), ohne Datum, leg. J.V.

5 ♂♂, 4 ♀♀, Reichenau (WEGb), Bobritzsch, unterhalb des Ortes, 10.06.95, leg. W.J./R.K.

1 ♂, Kleinbobritzsch (WEGb), Bobritzsch, unterhalb des Ortes, 10.06.95, leg. W.J./R.K.

1 ♂, Klingenberg (OEGb), Wilde Weißeritz, 10.06.95, leg. W.J.

5 ♂♂, 6 ♀♀, 1 Larve, Börnichen, (WEGb), Flöha bei Floßmühle, 04.06.95, leg. R.K.

1 ♂, 2 ♀♀, Neunzehnhain (WEGb), Schwarzbach, linker Nebenbach, 03.06.95, leg. R.K.

1 ♂, 1 ♀, Schönborn-Dreiwerden (SHI), Zschopau, 24.05.94, leg. R.K.

2 ♂♂, Schönborn-Dreiwerden (SHI), Zschopau, 15.04.94, leg. R.K.

1 ♂, 2 ♀♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitzwasserfall, 08.05.90

1 ♂, Großdehna bei Bautzen (LBI), Littwasser/Oberlausitz, 26.05.90, leg. R.B.

1 ♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, Bachwald am Schwarzen Bildwasser, 26.06.86

1 ♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, Kuhschwanzbrücke, 07.08.86

1 ♂, Neunzehnhain, (WEGb) Lauterbach, 12.07.86, leg. W.M.

1 ♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, Kuhschwanzbrücke, 05.07.85

1 ♂, Dresdener Heide (SHI), Prießnitzwasserfall, 05.07.85

1 ♀, Waldbärenburg (OEGb), Rote Weißeritz, 30.06.85, leg. W.M.

5 ♂♂, 1 ♀, Schellerau (OEGb), Pöbelbach, 23.06.85, leg. W.M.

2 ♀♀, Holzau, (OEGb), Freiburger Mulde, 28.08.79, leg. W.J.

3 ♀♀, Morgenröthe-Rautenkranz, (WEGb), Große Pyra, 17.07.72, leg. E.K.

8 ♂♂, 24 ♀♀, Sosa (WEGb), Sosabach, 05.07.72, leg. E.K.

4 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (888 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.

2 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (1000 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.

1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Kleine Mittweida (560 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.

1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (800 m NN), 11.04.63, leg. W.Jä.

Amphinemura triangularis (RIS, 1902)

1 ♀ Hintere Sächs. Schweiz (ESGb), Kirnitzschtal, zwischen Niedere Schleuse und Dreisteigenbücke, 27.05.81

Nemoura avicularis MORTON, 1894

2 ♂♂, 1 ♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, zwischen Andreas- u. Kannenhenkelbrücke, 18.04.86

1 ♂, Dresdener Heide (SHI), Steingründelbach, Fichtenforst, 17.05.85

Nemoura cambrica STEPHENS, 1836

3 ♂♂, Wechselburg (SHI), Söllichauabach, 09.06.95, leg. R.K.

16 ♂♂, 25 ♀♀, Wechselburg (SHI), Söllichauabach, 23.05.95, leg. R.K.

2 ♂♂, 1 ♀, Königshain (SHI), Holzbach zum Erlbach, 06.05.95, leg. R.K.

1 ♂, 1 ♀, Hirschfelde (LBI), Saupansche im Neißetal, 04.05.95, leg. D.M.

5 ♂♂, 1 ♀, Klosterbuch (SHI), linker Muldenzufluß, 01.05.95, leg. R.K.

24 ♂♂, 6 ♀♀, Wechselburg (SHI), Söllichauabach, 15.04.95, leg. R.K.

3 ♂♂, 3 ♀♀, Königshain (SHI), Holzbach zum Erlbach, 02.05.94, leg. R.K.

- 4 ♂♂, Garnsdorf bei Chemnitz (SHI); Bach südlich des Ortes, 25.04.94, leg. R.K.
 1 ♂, 4 ♀♀, Königshain (SHI), Holzbach zum Erlbach, 04.05.93, leg. R.K.
 9 ♂♂, 5 ♀♀, Königshain (SHI), Holzbach zum Erlbach, 28.04.93, leg. R.K.
 9 ♂♂, 5 ♀♀, Königshain (SHI), Holzbach zum Erlbach, 23.04.93, leg. R.K.
 8 ♂♂, 9 ♀♀, Königshain (SHI), Holzbach zum Erlbach, 04.05.92, leg. R.K.
 1 ♂, Hintere Sächs. Schweiz (ESGb), oberer Keilholzbach, N-Kirnitzschtal, 04.05.92
 1 ♂, 1 ♀, Hirschsprung (ESGb), Kleine Biela, 10.05.88, leg. W.J.
 1 ♂, 1 ♀, Schellerau (OEGb), Rote Weißeritz, linker Quellbach, 10.05.88, leg. W.J.
 4 ♂♂, Dresdener Heide (SHI), Abt.22, Fichtenforst, östl. Stausee, 31.07.85
 1 ♂, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, Mündung des Schwarzes Bildwassers, 17.05.85
 1 ♂, Dresdener Heide (SHI), Steingründelbach, Fichtenforst, 17.05.85
 1 ♂, 1 ♀, Auerberg, Quelle am Auerberg, (?) 04.07.81, leg. W.M.
 3 ♂♂, 5 ♀♀, Morgenröthe-Rautenkranz (WEGb), 17.07.72, leg. E.K.
 1 ♂, Fichtelberg (WEGb), Fünfbach, 24.05.65, leg. W.Jä.
 1 ♂, Hartmannsdorf (WEGb), Hartmannsdorfer Grund, 24.05.64, leg. W.Jä.
 13 ♂♂, 42 ♀♀, Culitzer Bach (Vo), Waldstück, 23.05.64, leg. W.Jä.

Nemoura cinerea (RETZIUS, 1783)

- 2 ♂♂, 4 ♀♀ (WEGb), Bobritzsch, 10.06.95, leg. W.J./R.K.
 3 ♂♂, 3 ♀♀, Neunzehnhain (WEGb), Schwarzteich, 04.06.95, leg. R.K.
 1 ♂, 2 ♀♀, Neunzehnhain (WEGb), Lautenbach unterhalb großer Talsperre, 03.06.95, leg. R.K.
 1 ♂, Neunzehnhain (WEGb), Lautenbach erster Nebenbach oberhalb der Talsperre, 03.06.95, leg. R.K.
 3 ♂♂, Schönborn-Dreiwerden (SHI), Zschopau, 24.05.94, leg. R.K.
 1 ♂, Döhlen (SHI), Aubach, 07.05.94, leg. R.K.
 2 ♂♂, 2 ♀♀, Wiederau (SHI), Bach östlich vom Sandberg, 15.05.93, leg. R.K.
 4 ♀♀, 5 ♀♀, Hintere Sächs. Schweiz (ESGb), oberer Keilholzbach, N-Kirnitzschtal, 04.05.92
 1 ♂, Großdehna bei Bautzen (LBI), Littwasser/Oberlausitz, 26.05.90, leg. R.B.
 1 ♀, Schellerau (OEGb), Rote Weißeritz, 09.05.88, W.J.
 1 ♂, 1 ♀, Hinterhermsdorf (ESGb), Weißenbach, O-exponierter Quellhang am Mittellauf, 04.05.88
 2 ♀♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, 200 m unterhalb Keilmühle, 21.08.87
 1 ♂, Dresdener Heide (SHI), Steingründelbach (Mittellauf), 26.06.86
 1 ♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, Bachwald am Schwarzen Bildwasser, 20.09.85
 1 ♂, 1 ♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, Ullersdorfer Dorfwasser, 15.08.85
 1 ♂, Dresdener Heide (SHI), Prießnitzwasserfall, 17.05.85
 7 ♂♂, 7 ♀♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, Kannenhenkelbrücke, 19.04.85

- 1 ♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, zwischen Küchenholzbrücke und Todbrücke, 23.08.84
 4 ♀♀, Auerberg ?, Quelle am Auerberg, 04.07.81, leg. W.M.
 2 ♀♀, Altenberg (OEGb) (750 m NN), Juni 1980, leg. H.B.
 1 ♂, Fichtelberg (WEGb), Quellbach, 21.08.79, leg. W.J.
 1 ♂, Dresdener Heide (SHI), ND „Saugartenmoor“, 27.05.76
 1 ♂, Dresdener Heide (SHI), ND „Saugartenmoor“, August 1975
 1 ♀, Dresdener Heide (SHI), ND „Saugartenmoor“, Juni 1975
 3 ♂♂, 3 ♀♀, Sosa (WEGb), Sosabach, 05.07.72, leg. E.K.
 1 ♂, Culitzer Bach (Vo), Waldstück, 23.05.64, leg. W.Jä.
 1 ♂, Rautenkranz (WEGb), 08.09.53, leg. W.Jä.
 1 ♂, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, Ullersdorfer Forst, Dorfwasser, Abt. 9, ohne Datum
 1 ♀, Cämmerswalde (OEGb), ohne Datum, leg. F.K.
 1 ♀, Neustadt/Sa (LBI), ohne Datum, leg. J.V.

Nemoura dubitans MORTON, 1894

- 1 ♂, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, ca. 200 m unterhalb Heidemühlbrücke, 13.05.86

Nemoura flexuosa AUBERT, 1949

- 3 ♂♂, 4 ♀♀, Erlebach (SHI), Erlebach, 23.04.94, leg. R.K.
 1 ♂, 1 ♀, Biesern (SHI), Erlebach, 25.04.93, leg. R.K.
 1 ♂, 2 ♀♀, Biesern (SHI), Erlebach, 23.04.93, leg. R.K.
 1 ♂, Großdehna bei Bautzen (LBI), Littwasser/Oberlausitz, 26.05.90, leg. R.B.
 1 ♂, Schellerau (OEGb), Rote Weißeritz, 09.05.88, leg. W.J.
 1 ♂, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, zwischen Andreas- und Kannenhenkelbrücke, 09.05.86
 1 ♂, Neustadt/Sa. (LBI), ohne Datum, leg. J.V.

Nemoura uncinata DESPAX, 1934

- 2 ♂♂, Zschopau, Schönborn-Dreiwerden, 18.4.1997, leg. R.K.
 1 ♂, Waltersdorf (OEGb), Trebnitz, April 1995, leg. J.W.

Nemoura marginata PICTET, 1835

- 2 ♂♂, 5 ♀♀, Kolkau (SHI), Erlebach, rechter Nebenbach zw. Kolkau und Pürsten, 25.05.95, leg. R.K.
 1 ♂, Wechselburg (SHI), Söllichauabach, 23.05.95, leg. R.K.
 1 ♂, Klosterbuch (SHI), linker Muldenzufluß, 01.05.95, leg. R.K.
 1 ♂, Hirschfelde (LBI), Saupansche im Neißetal, 12.07.94, leg. D.M.
 1 ♂, Hintere Sächs. Schweiz (ESGb), oberer Keilholzbach, N-Kirnitzschtal, 04.05.92
 2 ♂♂, Fichtelberg (WEGb), Ahornbach, Nebenbach der Großen Mittweida (940 m NN), 07.06.64, leg. W.Jä.
 1 ♂, Neustadt/Sa (LBI), ohne Datum, leg. J.V.

Nemoura mortoni RIS, 1902

- 1 ♂, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (920 m NN), 07.06.64, leg. W.Jä.

Nemoura sciurus AUBERT, 1949

- 1 ♂, Sermuth (SHI), Schwarzer Teichbach, Thümmelitzwald, 23.04.95, leg. R.K.
 1 ♂, 9 ♀♀, Döhlen (SHI), Zufluß zum Aubach östlich von Döhlen, 07.05.94, leg. R.K.
 1 ♂, Biesern (SHI), Quellabfluß zum Erlbach, 28.04.94, leg. R.K.

- 1 ♂, Erlebach (SHI), Erlebach, 23.04.94, leg. R.K.
 3 ♂♂, 5 ♀♀, Erlebach (SHI), Erlebach, Quellbereich, 23.04.94, leg. R.K.
 1 ♂, 1 ♀, Frankenau (SHI), Hahnebach zum Erlbach, 02.05.93, leg. R.K.
 2 ♂♂, 1 ♀, Winkeln (SHI), Bach östlich von Kolkau, 30.04.93, leg. R.K.
 1 ♂, Frankenau (SHI), Hahnebach zum Erlbach, 23.04.93, leg. R.K.
 3 ♂♂, Hartmannsdorf (WEGb), Hartmannsdorfer Grund, 24.05.64, leg. W.Jä.

Nemurella pictetii Klapálek, 1900

- 2 ♂♂, Neunzehnhain (WEGb), Schwarzbach, 03.06.95, leg. R.K.
 1 ♂, Parthe (SHI), Parthe, Quellbach, 27.04.95, leg. W.J.
 2 ♀♀, Wechselburg (SHI), Söllichaubach, 15.04.95, leg. R.K.
 2 Larven, Berbersdorf (SHI), Aschbach, 05.11.94, leg. R.K.
 1 ♀, Wechselburg (SHI), Dölitzschbach, 06.07.94, leg. R.K.
 4 ♀♀, Königshain (SHI), Holzbach zum Erlbach, 30.05.94, leg. R.K.
 1 ♀, Erlebach (SHI), Erlebach, 23.04.94, leg. R.K.
 1 ♂, Hormersdorf (WEGb), Greifenbach oberhalb Geyerscher Teich, 21.04.94, leg. R.K.
 2 ♂♂, Königshain (SHI), Holzbach zum Erlbach, 28.04.93, leg. R.K.
 5 ♂♂, Königshain (SHI), Quellsumpf des Wiederbachs, 10.05.92, leg. R.K.
 2 ♂♂, 1 ♀, Königshain (SHI), Holzbach zum Erlbach, 28.04.92, leg. R.K.
 1 ♀, Königshain (SHI), Holzbach zum Erlbach, 21.04.92, leg. R.K.
 1 ♀, Schmilka (ESGb), Elbtal oberhalb Bahnhof, Rieselquellen zur Elbe, 23.05.89
 1 ♂, Hinterhermsdorf/Sächs. Schweiz, (ESGb), Heidelbachtal oberhalb Obermühle, 23.05.89
 1 ♂, Rehefeld (OEGb), Wilde Weißeritz, 12.05.88, leg. W.J.
 1 ♂, 1 ♀, Geising (OEGb), Erdbach, 11.05.88, leg. W.J.
 1 ♂, 1 ♀, Schellerau (OEGb), Rote Weißeritz, 09.05.88, leg. W.J.
 1 ♂, 1 ♀, Altenburg (SHI), Neugraben, 21.7.1986, leg. R.S.
 1 ♂, 1 ♀, Dresdener Heide (SHI), Waldsumpf am Eisenbornbach, Abt. 66, 11.06.86
 2 ♂♂, Dresdener Heide (SHI), Abt. 22, Fichtenforst, östl. Stausee, 31.07.85
 1 ♀, Dresdener Heide (SHI), Abt. 22, Fichtenforst, östl. Stausee 1985
 1 ♀, Hintere Sächs. Schweiz (ESGb), Großer Zschand (210 m NN), unterhalb Zeughaus, 20.05.81
 1 ♀, Altenberg (750 m NN) (OEGb), Juni 1980, leg. H.B.
 1 ♂, 1 ♀, Holzhau (OEGb), Freiburger Mulde, linker Nebenbach, 27.08.79, leg. W.J.
 1 ♂, Holzhau (OEGb), Bach im Bretteltental, 17.08.79, leg. W.J.
 1 ♀, Geyer (WEGb), Hermannsdorfer Wiesen, 1975, leg. H.N.
 3 ♀♀, Rittersberg (WEGb), Schwarze Pockau, 11.10.72, leg. E.K.
 1 ♂, 2 ♀♀, Greifenbach (WEGb), Johnsbach, 22.09.72, leg. E.K.
 1 ♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, ca. 200 m unterhalb Heidemühle, 07.08.66

- 1 ♂, 2 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (880 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 2 ♂♂, 3 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (1000 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 1 ♂, 1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Ahornbach, Nebenbach der Großen Mittweida (940 m NN), 07.06.64, leg. W.Jä.
 4 ♂♂, 1 ♀, Hartmannsdorf (WEGb), Hartmannsdorfer Grund, 24.05.64, leg. W.Jä.
 1 ♂, 2 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida, Katzensteinbrücke, 1964, leg. W.Jä.
 1 ♂, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (800 m NN), 11.04.63, leg. W.Jä.
 1 ♀, Rautenkranz (WEGb), 1953, leg. W.Jä.
 6 ♂♂, 5 ♀♀, Cämmerswalde (OEGb), leg. F.K.
 2 ♂♂, Neustadt/Sa. (LBI), leg. J.V

Protonemura auberti Illies, 1954

- 5 ♂♂, 6 ♀♀, Wechselburg (SHI), Söllichaubach, 09.06.95, leg. W.J./R.K.
 1 ♂, 1 ♀, Börnichen (WEGb), rechter Nebenbach der Flöha, 04.06.95, leg. R.K.
 2 ♂♂, 1 ♀, Neunzehnhain (WEGb), Lautenbach, l. Nebenbach oberhalb Talsperre, 03.06.95, leg. R.K.
 1 ♂, 2 ♀♀, Neunzehnhain (WEGb), Schwarzbach, 03.06.95, leg. R.K.
 1 ♂, Neunzehnhain (WEGb), Schwarzbach, 03.06.95, leg. R.K.
 3 ♂♂, 2 ♀♀, Wechselburg (SHI), Söllichaubach, 23.05.95, leg. R.K.
 11 ♂♂, 2 ♀♀, Wechselburg (SHI), Söllichaubach, 15.04.95, leg. R.K.
 3 ♂♂, 1 ♀, Wechselburg (SHI), Söllichaubach, 27.07.94, leg. R.K.
 2 ♂♂, 1 ♀, Wechselburg (SHI), Söllichaubach, 20.07.94, leg. R.K.
 3 ♂♂, 3 ♀♀, Wechselburg (SHI), Söllichaubach, 09.05.94, leg. R.K.
 1 ♂, Hirschsprung (ESGb), Kleine Biela, 10.05.88, leg. W.J.
 1 ♂, 2 ♀♀, Altenburg (SHI), Neugraben, 21.7.1986, leg. R.S.
 1 ♂, 3 ♀♀, Waldbärenburg (OEGb), Rote Weißeritz, 30.06.85, leg. W.M.
 2 ♀♀, Schellerau (OEGb), Pöbelbach, Oberlauf, 26.06.85, leg. W.M.
 1 ♂, 3 ♀♀, Fichtelberg (1000 m NN) (WEGb), 08.07.83, leg. F.K.
 2 ♂♂, 1 ♀, Holzhau (OEGb), rechter Quellbach der Freiburger Mulde, 22.08.79, leg. W.J.
 2 ♀♀, Holzhau (OEGb), Bach im Bretteltental, 17.08.79, leg. W.J.
 1 ♀, Rittersberg (WEGb), Schwarze Pockau, 11.10.72, leg. E.K.
 1 ♀, Greifenbach (WEGb), Johnsbach, 22.09.72, leg. E.K.
 1 ♀, Morgenröthe-Rautenkranz (WEGb), Große Pyra, 17.07.72, leg. E.K.
 11 ♂♂, 9 ♀♀, Morgenröthe-Rautenkranz (WEGb), Markersbach, 17.07.72, leg. E.K.
 2 ♂♂, 1 ♀, Sosa (WEGb), Sosabach, 17.07.72, leg. E.K.
 1 ♂, 2 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (880 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 3 ♂♂, 13 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (1000 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 1 ♂, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida, 07.06.64, leg. W.Jä.

1 ♂, 6 ♀♀, Cämmerswalde (OEGb), ohne Datum, leg. F.K.
 1 ♂, 2 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida, Katzensteinbrücke, 1964, leg. W.Jä.

Protonemura hrabei RAUŠER, 1956

1 ♂, 1 ♀, Klein Gießhübel (ESGb), 13.10.82, leg. W.M.

Protonemura intricata (RIS, 1902)

2 ♂♂, 1 ♀, Börnichen (WEGb), Flöha bei Floßmühle, 04.06.95, leg. R.K.
 2 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (880 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 1 ♂, Fichtelberg (WEGb), Kleine Mittweida (560 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 1 ♂, (Vo), Culitzer Bach, Waldstück, 23.05.64, leg. W.Jä.
 1 ♂, Fichtelberg (WEGb), Kleine Mittweida (890 m NN), 23.05.63, leg. W.Jä.
 1 ♀, Schwarzenberg (Vo), Halsbach, 16.05.57, leg. W.Jä.

Protonemura lateralis RIS, 1902

1 ♂, 1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Ahornbach (940 m NN), Nebenbach der Großen Mittweida, 07.06.64, leg. W.Jä.

Protonemura meyeri (PICTET, 1841)

1 ♂, Sächs. Schweiz (ESGb), Kirnitzsch, oberhalb Bad Schandau, 21.04.96, leg. W.J.
 1 ♂, 2 ♀♀, Sächs. Schweiz (ESGb), Kirnitzsch, unterhalb Ostrauer Mühle, 21.04.96, leg. W.J.
 1 ♂, Possen/Sächs. Schweiz (ESGb), Lachsbad, unterhalb des Zusammenfluß von Polenz und Sebnitz, 20.04.96, leg. W.J.R.K..
 2 ♀♀, Neunzehnhain (WEGb), Lautenbach unterhalb großer Talsperre, 03.06.95, leg. R.K.
 1 ♀, Neunzehnhain (WEGb), Lautenbach, erster Nebenbach oberhalb der Talsperre, 03.06.95, leg. R.K.
 4 ♂♂, 2 ♀♀, Geising (OEGb), Erdbach, 11.05.88, leg. W.J.
 1 ♂, Geising (OEGb), Hüttenbach, 11.05.88, leg. W.J.
 2 ♂♂, 1 ♀, Schellerau (OEGb), Rote Weißeritz, 09.05.88, leg. W.J.
 3 ♂♂, 1 ♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, zwischen Andreas- u. Kannenhenkelbrücke, 18.04.86
 3 ♀♀, Hintere Sächs. Schweiz (ESGb), Kirnitzschtal, zw. Niederer Schleuse und Dreisteigenbrücke, 27.05.81
 2 ♀♀, Sosa (WEGb), Sosabach, 05.07.72, leg. E.K.
 2 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (920 m NN), 07.06.64, leg. W.Jä.
 1 ♂, Fichtelberg (WEGb), Kleine Mittweida (900 m NN), 07.06.64, leg. W.Jä.
 2 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Höllbach, 02.09.62, leg. W.Jä.

Protonemura montana KIMMINS, 1941

32 ♂♂, 41 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (880 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 1 ♂, 1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (1000 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 6 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (880 m NN), 07.06.64, leg. W.Jä.
 2 ♂♂, 1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida, Katzensteinbrücke, 1964, leg. W.Jä.

Protonemura nitida RIS, 1902

3 ♀♀, Sächsische Schweiz (ESGb), Lichtensteiner Wasserfall, Kirnitzschtal, 18.10.83, leg. W.M.

1 ♀, Sächsische Schweiz, (ESGb), Kirnitzsch, 13.10.82, leg. W.M.

1 ♀, Zinnwald (OEGb), 12.10.82, leg. W.J.
 1 ♂, Holzhau (OEGb), Freiburger Mulde, 28.08.79, leg. W.J.
 1 ♂, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida, Jagthütte, 13.09.64, leg. W.Jä.
 2 ♂♂, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida, Katzensteinbrücke, 13.09.64, leg. W.Jä.
 2 ♂♂, Tellerhäuser (WEGb), Höllbach, 25.10.60, leg. W.Jä.
 19 ♀♀, Cämmerswalde (OEGb), ohne Datum, leg. F.K.

Capnia bifrons (NEWMAN, 1838)

7 ♂♂ (gezüchtet), 6 Larven, Wiederau (SHI), Kuhbach im Wiedertal, 07.01.96, leg. R.K.
 11 ♂♂, 2 ♀♀, Wechselburg (SHI), Söllichbach, 04.02.95, leg. R.K.
 10 ♂♂ und 2 ♀♀ Erlebach (SHI), Erlebach, 20.02.94, leg. R.K.
 2 Larven, Erlebach (SHI), Erlebach, 05.02.94, leg. R.K.
 1 ♀, Altenburg (SHI), NSG „Leinawald“, Abt. 45, März 1976
 3 ♂♂, Erlebach (SHI), Erlebach, 23.04.94, leg. R.K.

Capnia vidua KLAPÁLEK, 1904

1 ♀, Schellerau (OEGb), Pöbelbach, 14.05.88, leg. W.J.
 9 ♀♀, Schellerau (OEGb), Neugraben, 13.05.88, leg. W.J.
 5 ♀♀, Schellerau (OEGb), Rote Weißeritz, 09.05.88, leg. W.J.

Leuctra albidula KEMPNY, 1899

3 ♂♂, 4 ♀♀, Wechselburg (SHI), Söllichbach, 27.07.94, leg. R.K.
 2 ♂♂, 5 ♀♀, Wechselburg (SHI), Söllichbach, 20.07.94, leg. R.K.
 1 ♂, 1 ♀, Wechselburg (SHI), Dölitzschbach, 06.07.94, leg. R.K.
 1 ♂, 2 ♀♀, Dresdener Heide (SHI); Prießnitztal, Kuhschwanzbrücke, 07.08.86
 1 ♂, Dresdener Heide (SHI); Prießnitztal zwischen Wasserfall und Kannenhenkelbrücke, 18.04.86
 1 ♀, Dresdener Heide (SHI); Prießnitztal, zwischen Kuhschwanzbrücke und Schwedenbrücke, 07.11.85
 1 ♂, Dresdener Heide (SHI), Steingründelbach (Mittelteil), Fichtenwald, 15.08.85
 6 ♂♂, 7 ♀♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, Kannenhenkelbrücke, 26.07.85
 9 ♂♂, 10 ♀♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, Kannenhenkelbrücke, 05.07.85
 1 ♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitzwasserfall, 05.07.85
 1 ♂, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, unterhalb Heidemühle bis Brücke, 30.08.84
 1 ♂, 1 ♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, zwischen Küchenholzbrücke und Todbrücke, 23.08.84
 1 ♀, Rathen/Sächs. Schweiz (ESGb), Amselbach oberhalb Amselfall, 15.10.83, leg. W.J.
 3 ♂♂, 2 ♀♀, Holzhau (OEGb), Freiburger Mulde, linker Nebenbach, 27.08.79, leg. W.J.
 3 ♂♂, 3 ♀♀, Holzhau (OEGb), Freiburger Mulde, 28.08.79, leg. W.J.
 1 ♂, Fichtelberg (WEGb), Fünfbach, 24.05.63, leg. W.Jä.
 7 ♀♀, Cämmerswalde (OEGb), ohne Datum, leg. F.K.

Leuctra alpina KÜHTREIBER, 1934

1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Fünfbach, 24.05.1963, leg. W. Jä.

Leuctra aurita NAVAS, 1919

- 3 ♀♀, Klein Gießhübel (OEGb); 13.10.82, leg. W.M.
 1 ♂, Holzau (OEGb), Freiburger Mulde, 28.08.79, leg. W.J.
 3 ♂♂, 8 ♀♀, Holzau (OEGb), Freiburger Mulde, linker Nebenbach, 27.08.79, leg. W.J.
 5 ♂♂, 5 ♀♀, Holzau (OEGb), Bach im Brettental, 17.08.79, leg. W.J.
 1 ♂, 2 ♀♀, Dresdener Heide (SHI); Prießnitztal, ca. 200 m unterhalb Heidemühle, 07.08.66
 3 ♂♂, 3 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida, Jagthütte, 13.09.64, leg. W.Jä.
 20 ♂♂, 19 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (880 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 6 ♂♂, 6 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (600 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 7 ♂♂, 4 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (1000 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 8 ♂♂, 12 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Kleine Mittweida (560 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 68 ♂♂, 138 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (920 m NN), 07.06.64, leg. W.Jä.
 1 ♂, 8 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Höllbach, 02.09.62, leg. W.Jä.
 8 ♂♂, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida, 20.09.59, leg. W.Jä.

Leuctra autumnalis AUBERT, 1948

- 3 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida, Jagdhütte, 13.09.64, leg. W.Jä.
 4 ♂♂, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida, Katzensteinbrücke, 13.09.64, leg. W.Jä.

Leuctra braueri KEMPNY, 1898

- 1 ♀, Geringswalde (SHI), Böhmischbach, 31.10.94, leg. R.K.
 3 ♂♂, 2 ♀♀, Geringswalde (SHI), Böhmischbach, 11.09.93, leg. R.K.
 2 ♀♀, Holzau (OEGb), Freiburger Mulde, linker Nebenbach, 27.08.79, leg. W.J.
 4 ♂♂, 7 ♀♀, Holzau (OEGb), Bach im Brettental, 17.08.79, leg. W.J.
 1 ♀, (WEGb) Schwarze Pockau unterhalb Ringmauer, 07.10.64, leg. W.Jä.
 1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida, Jagthütte, 13.09.64, leg. W.Jä.
 39 ♂♂, 14 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (880 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 4 ♂♂, 2 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (1000 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Höllbach, 02.09.62, leg. W.Jä.
 1 ♂, 1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida, 20.09.59, leg. W.Jä.
 2 ♀♀, Cämmerswalde (OEGb), ohne Datum, leg. F.K.

Leuctra digitata KEMPNY, 1899

- 1 ♂, 1 ♀, Geringswalde (SHI), Böhmischbach, 31.10.94, leg. R.K.
 1 ♂, 1 ♀, Thalheim (SHI), Holzbach zum Erlbach, 12.09.92, leg. R.K.
 6 ♂♂, 1 ♀, Pressel (Dübener Heide), Lauchbach, 30.08.92, leg. R.K.
 4 ♀♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, zwischen Melzerbrücke und Andreasbrücke, 09.11.86
 5 ♀♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, zwischen Kannenhenkelbrücke und Schwedenbrücke, 08.09.86

- 1 ♀, Rote Weißeritz (OEGb), zw. Knippsdorf und Bärenfels (520-560 m NN), 29.7.1986, leg. R.S.
 1 ♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, zwischen Wasserfall und Andreasbrücke, 01.12.85
 2 ♀♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, Kannenhenkelbrücke, 07.11.85
 6 ♀♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, zwischen Kuschwanzbrücke und Schwedenbrücke, 07.11.85
 1 ♀, Dresdener Heide, (SHI) Prießnitztal, Bachwald am Schwarzen Bildwassers, 20.09.85
 3 ♂♂, 3 ♀♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, unterhalb Heidemühle bis Brücke, 30.08.84
 10 ♂♂, 1 ♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, Kuschwanzbrücke, 8.08.84
 1 ♂, 1 ♀, Rathen/Sächs. Schweiz (ESGb), Amselbach oberhalb Amselfall, 15.10.83, leg. W.J.
 1 ♂, Holzau (OEGb), Freiburger Mulde, 20.08.79, leg. W.J.
 11 ♂♂, 25 ♀♀, Rittersberg (WEGb), Schwarze Pockau, 4 km oberhalb Kniebreche, 11.10.72, leg. E.K.
 39 ♂♂, 58 ♀♀, Greifenbach (WEGb), Johnsbach unterhalb Stauweiher, 22.09.72, leg. E.K.
 1 ♂, (WEGb), Schwarze Pockau an der Teufelsmauer, 13.09.64, leg. W.Jä.
 1 ♂, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (1000 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (880 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 1 ♀, Niedercrinitz (WEGb), Dreicksteich, 30.08.58, leg. W.Jä.

Leuctra fusca (LINNAEUS, 1758)

- 1 ♂, Reinsberg (OEGb), Bobritzsch, 10.06.95, leg. W.J./R.K.
 2 ♂♂, 1 ♀, Biesern (SHI), Erlbach, 03.10.93, leg. R.K.
 3 ♀♀, Biesern (SHI), Erlbach, 01.10.93, leg. R.K.
 3 ♀♀, Biesern (SHI), Erlbach, 11.09.93, leg. R.K.
 5 ♂♂, 4 ♀♀, Dresdener Heide (SHI); Prießnitztal, zwischen Melzerbrücke und Andreasbrücke, 09.11.86
 1 ♀, Dresdener Heide (SHI); Prießnitztal, Kannenhenkelbrücke, 07.11.85
 12 ♂♂, 13 ♀♀, Dresdener Heide (SHI); Prießnitztal, zw. Melzerquelle und Schwarzem Bildwasser, 07.09.85
 4 ♂♂, Sächs. Schweiz (ESGb); Lichtensteiner Wasserfall im Kirnitzschtal, 18.10.83, leg. W.J.
 5 ♂♂, 3 ♀♀, Sächs. Schweiz (ESGb); Kirnitzsch, 13.10.82, leg. W.M.
 7 ♂♂, 8 ♀♀, Holzau (OEGb), Freiburger Mulde, 27.08.79, leg. W.J.
 1 ♂, Freital (SHI), Rabenauer Grund, 1976, leg. H.N.
 1 ♂, Niedercrinitz (WEGb), Dreicksteich, 30.08.58, leg. W.Jä.
 1 ♀, Klein Gießhübel (OEGb); 13.10.82, leg. W.M.
 10 ♀♀, Cämmerswalde (OEGb), ohne Datum, leg. F.K.

Leuctra hippopus KEMPNY, 1899

- 8 ♂♂, 6 ♀♀, Sächs. Schweiz (ESGb); Kirnitzsch, oberhalb Bad Schandau, 21.04.96, leg. W.J./R.K.
 4 ♂♂, 5 ♀♀, Sächs. Schweiz (ESGb); Kirnitzsch, oberhalb Ostrauer Mühle, 21.04.96, leg. W.J./R.K.
 10 ♂♂, 4 ♀♀, Sächs. Schweiz (ESGb); Kirnitzsch, unterhalb Ostrauer Mühle, 21.04.96, leg. W.J./R.K.
 1 ♂, 3 ♀♀, Possen/Sächs. Schweiz (ESGb); Lachsbad, 20.04.96, leg. W.J./R.K.

- 3 ♀♀, Possen/Sächs. Schweiz (ESGb); Lachsbach, unterhalb Zusammenfluß Polenz und Sebnitz, 20.04.96, leg. W.J./R.K.
 2 ♂♂, 1 ♀, Sächs. Schweiz (ESGb); Schwarzbach, Nebenbach der Sebnitz, 20.04.96, leg. W.J./R.K..
 1 ♂, 4 ♀♀, Reichenau (OEGb); Bobritzsch, 10.06.95, leg. W.J./R.K.
 4 ♂♂, 12 ♀♀, Klingenberg (OEGb), Wilde Weißeritz, 10.06.95, leg. W.J./R.K.
 2 ♀♀, Neunzehnhain (WEGb), Lautenbach unterhalb großer Talsperre, 03.06.95, leg. R.K.
 1 ♂, Neunzehnhain (WEGb), Lautenbach erster Nebenbach oberhalb der Talsperre, 03.06.95, leg. R.K.
 2 ♂♂, Wechselburg (SHI), Söllichauabach, 15.04.95, leg. R.K.
 1 ♂, Hormersdorf (WEGb), Greifenbach unterhalb Geyerscher Teich, 21.04.94, leg. R.K.
 4 ♀♀, Hintere Sächs. Schweiz (ESGb); Knechtsbachtal, 04.05.92
 1 ♀, Hintere Sächs. Schweiz (ESGb); unteres Knechtsbachtal, 04.05.92
 1 ♂, Rehfeld (OEGb), Wilde Weißeritz, 12.05.88, leg. W.J.
 2 ♂♂, Geising (OEGb), Erdbach oberhalb Hüttenteich, 11.05.88, leg. W.J.
 2 ♀♀, Geising (OEGb), Hüttenbach unterhalb Hüttenteich, 11.05.88, leg. W.J.
 3 ♂♂, 4 ♀♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, zwischen Andreas- und Kannenhenkelbrücke, 09.05.86
 14 ♂♂, 17 ♀♀, Dresdener Heide (SHI); Prießnitztal, zwischen Andreas- und Kannenhenkelbrücke, 18.04.86
 1 ♂, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, Kannenhenkelbrücke, 17.05.85
 1 ♂, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, Mündung des Schwarzes Bildwassers, 17.05.85
 1 ♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitzwasserfall, 17.05.85
 3 ♂♂, 3 ♀♀, Dresdener Heide (SHI); Prießnitztal, Kannenhenkelbrücke, 19.04.85
 2 ♀♀, Hintere Sächs. Schweiz (ESGb); Kirnitzschtal, zw. Niederer Schleuse und Dreisteigenbrücke, 27.05.81
 1 ♀, Altenberg (750 m NN) (OEGb), Juni 1980, leg. H.B.
 1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Rote Sehma, 24.05.65, leg. W.Jä.
 3 ♀♀, Fichtelberg (OEGb), Große Mittweida (880 m NN), 07.06.64, leg. W.Jä.
 1 ♂, 1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Kleine Mittweida (890 m NN), 23.05.63, leg. W.Jä.
 1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Höllbach, 02.09.62, leg. W.Jä.

Leuctra inermis KEMPNY, 1899

- 1 ♀, Waltersdorf (OEGb), Trebnitz, 22.07.95, leg. J.W.
 2 ♀♀, Reichenau (OEGb), Bobritzsch, unterhalb des Ortes, 10.06.95, leg. W.J./R.K.
 1 ♀, Klingenberg (OEGb), Wilde Weißeritz, 10.06.95, leg. W.J./R.K.
 11 ♂♂, 6 ♀♀, Neunzehnhain (WEGb), Lautenbach unterhalb großer Talsperre, 03.06.95, leg. R.K.
 1 ♂, 1 ♀, Neunzehnhain (WEGb), Lautenbach, erster Nebenbach oberhalb der Talsperre, 03.06.95, leg. R.K.
 1 ♀, Schellerau (OEGb), Pöbelbach (620 m NN), 28.7.1986, leg. R.S.
 1 ♂, Rote Weißeritz (OEGb), zw. Knippsdorf und Bärenfels (520-560 ü. NN), 29.7.1986, leg. R.S.
 2 ♂♂, Hormersdorf (WEGb), Greifenbach unterhalb Geyerscher Teich, 21.04.94, leg. R.K.

- 4 ♂♂, Schellerau (OEGb), Pöbelbach, 23.06.85, leg. W.M.
 3 ♀♀, Hintere Sächs. Schweiz (ESGb), Kirnitzschtal, zw. Dorfbachmündung und Thorwaldbrücke, 19.06.85
 3 ♂♂, 2 ♀♀, Hintere Sächs. Schweiz (ESGb), Kirnitzschtal, zw. Niederer Schleuse u. Dreisteigenbrücke 27.05.81
 1 ♀, Hintere Sächs. Schweiz (ESGb); Großer Zschand, unterhalb Zeughaus (210 m NN), 20.05.81
 1 ♀, Holzau (OEGb), Freiburger Mulde, linker Nebenbach, 27.08.79, leg. W.J.
 1 ♂, 1 ♀, Holzau (OEGb), Freiburger Mulde, rechter Quellschacht, 22.08.79, leg. W.J.
 2 ♀♀, Sosa (WEGb), Sosabach zwischen Lochhausen und Mündung, 15.07.72, leg. E.K.
 1 ♀, Tellerhäuser (WEGb), Höllbach, 02.09.68, leg. W.Jä.
 3 ♂♂, 1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Rote Sehma, 24.05.65, leg. W.Jä.
 3 ♂♂, 9 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (880 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 2 ♂♂, 16 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (1000 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 1 ♂, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (920 m NN), 07.06.64, leg. W.Jä.
 4 ♂♂, 14 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (880m NN), 07.06.64, leg. W.Jä.
 1 ♂, 1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Kleine Mittweida, 17.07.63, leg. W.Jä.
 1 ♂, 4 ♀♀, Tellerhäuser (WEGb), Höllbach, 02.09.62, leg. W.Jä.

Leuctra major BRINK, 1949

- 1 ♀, Wechselburg (SHI), Söllichauabach, 3.10.96, leg. R.K.
 1 ♂, Wechselburg (SHI), Söllichauabach, 27.07.94, leg. R.K.

Leuctra nigra (OLIVER, 1811)

- 1 ♀, Reichenau (OEGb); Bobritzsch, unterhalb des Ortes, 10.06.95, leg. W.J./R.K.
 1 ♀, Klingenberg (OEGb), Wilde Weißeritz, 10.06.95, leg. W.J./R.K.
 4 ♂♂, 10 ♀♀, Wechselburg (SHI), Söllichauabach, 09.06.95, leg. W.J./R.K.
 1 ♂, Neunzehnhain (WEGb), Lautenbach unterhalb großer Talsperre, 03.06.95, leg. R.K.
 5 ♂♂, 6 ♀♀, Neunzehnhain (WEGb), Lautenbach, erster Nebenbach oberhalb der Talsperre, 03.06.95, leg. R.K.
 1 ♀, Krumhermersdorf (WEGb), Nesselbach, 03.06.95, leg. R.K.
 14 ♂♂, 16 ♀♀, Neunzehnhain (WEGb), Schwarzbach, 03.06.95, leg. R.K.
 29 ♂♂, 37 ♀♀, Wechselburg (SHI), Söllichauabach, 23.05.95, leg. R.K.
 28 ♂♂, 36 ♀♀, Grossenborn (SHI), Parthe, unterhalb der Quelle, 27.04.95, leg. W.J.
 37 ♂♂, 11 ♀♀, Sernuth (SHI), Schwarzer Teichbach im Thümlitzwald, 23.04.95, leg. R.K.
 6 ♂♂, 2 ♀♀, Wechselburg (SHI), Söllichauabach, 15.04.95, leg. R.K.
 1 ♂, Wechselburg (SHI), Dölitzschbach, 06.07.94, leg. R.K.
 1 ♂, Erlebach (SHI), Erlebach, 23.04.94, leg. R.K.
 25 ♂♂, 6 ♀♀, Hormersdorf (WEGb), Greifenbach oberhalb Geyerscher Teich, 21.04.94, leg. R.K.
 21 ♂♂, 5 ♀♀, Hormersdorf (WEGb), Greifenbach unterhalb Geyerscher Teich, 21.04.94, leg. R.K.

9 ♂♂, 11 ♀♀, Königshain (SHI), Holzbach zum Erlbach, 28.04.93, leg. R.K.
 1 ♂, 1 ♀, Königshain (SHI), Holzbach zum Erlbach, 22.05.92, leg. R.K.
 24 ♂♂, 19 ♀♀, Königshain (SHI), Holzbach zum Erlbach, 04.05.92, leg. R.K.
 9 ♂♂, 4 ♀♀, Sächs. Schweiz (ESGb); Elbtal oberhalb Bahnhof Schmilka, Rieselquellen zur Elbe (150 m NN), 23.05.89
 4 ♂♂, 26 ♀♀, Schellerau (OEGb), Neugraben, unterhalb Kahleberg, 13.05.88, leg. W.J.
 3 ♂♂, 7 ♀♀, Rehfeld (OEGb), Wilde Weißeritz, 12.05.88, leg. W.J.
 12 ♂♂, 16 ♀♀, Geising (OEGb), Erdbach, oberhalb Hütten-
 teich, 11.05.88, leg. W.J.
 3 ♂♂, 5 ♀♀, Hirschsprung (ESGb), Kleine Biela, 10.05.88, leg. W.J.
 3 ♂♂, 10 ♀♀, Schindermühle (OEGb), Rote Weißeritz, 10.05.88, leg. W.J.
 10 ♂♂, 11 ♀♀, Schellerau (OEGb), Wilde Weißeritz, linker Nebenbach, 09.05.88, leg. W.J.
 7 ♀♀, Dresdener Heide (SHI); Waldsumpf am Eisenbornbach, Abt. 66, 26.09.86
 2 ♀♀, Dresdener Heide (SHI); Prießnitztal, Schwarzes Bild-
 wasser, Bachwald, 17.06.86
 2 ♀♀, Dresdener Heide (SHI); Steingründelbach (Mittellauf), 11.06.86
 2 ♂♂, 7 ♀♀, Dresdener Heide (SHI); Waldsumpf am Eisen-
 bornbach, Abt. 66, 11.06.86
 12 ♂♂, 3 ♀♀, Dresdener Heide (SHI), Prießnitztal, ca. 200 m
 unterhalb Heidemühlebrücke, 13.05.86
 1 ♀, Dresdener Heide (SHI); Prießnitztal, Bachwald am
 Schwarzen Bildwassers, 05.07.85
 6 ♂♂, 9 ♀♀, Dresdener Heide (SHI); Steingründelbach (Mit-
 telteil), 05.07.85
 3 ♀♀, Schellerau (OEGb), Pöbelbach, 23.06.85, leg. W.M.
 1 ♀, Waldbärenburg (OEGb), Rote Weißeritz, 06.06.85, leg.
 W.M.
 2 ♀♀, Dresdener Heide (SHI); Prießnitztal, Kannenhenkel-
 brücke, 17.05.85
 2 ♂♂, 2 ♀♀, Dresdener Heide (SHI); Prießnitztal, Mündung
 des Schwarzen Bildwassers, 17.05.85
 67 ♂♂, 18 ♀♀, Dresdener Heide (SHI); Steingründelbach,
 Fichtenforst, 17.05.85
 1 ♀, Holzhau (OEGb), Freiburger Mulde, 20.08.79, leg. W.J.
 1 ♀, Dresdener Heide (SHI); ND „Saugartenmoor“, Juli 1976
 1 ♀, Dresdener Heide (SHI); ND „Saugartenmoor“, 27.05.76
 2 ♀♀, Dresdener Heide (SHI); ND „Saugartenmoor“, 04.06.75
 1 ♂, 13 ♀♀, Morgenröthe-Rautenkranz (WEGb); Große Pyra,
 von Kohlenhaus bis Dorfeingang, 17.07.72, leg. E.K.
 8 ♂♂, 21 ♀♀, Morgenröthe-Rautenkranz (WEGb); Markers-
 bach, 17.07.72, leg. E.K.
 2 ♂♂, 8 ♀♀, Sosa (WEGb), Sosabach, 05.07.72, leg. E.K.
 43 ♂♂, 41 ♀♀ in Anzahl, Fichtelberg (WEGb), Fünfbach,
 24.05.65, leg. W.Jä.
 2 ♂♂, 1 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Rote Sehma, 24.05.65, leg.
 W.Jä.
 1 ♂, 4 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (1000 m
 NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 7 ♂♂, 6 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Ahornbach (940 m NN),
 Nebenbach der Großen Mittweida, 07.06.64, leg. W.Jä.
 3 ♂♂, 1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (730 m
 NN), 07.06.64, leg. W.Jä.

57 ♂♂, 38 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (880 m
 NN), 07.06.64, leg. W.Jä.
 2 ♂♂, 4 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (920 m
 NN), 07.06.64, leg. W.Jä.
 8 ♂♂, 9 ♀♀, Fichtelberg (WEGb); Kleine Mittweida (900 m
 NN), 07.06.64, leg. W.Jä.
 5 ♂♂, 2 ♀♀, Culitzer Bach, (Vo), Waldstück, 23.05.64, leg.
 W.Jä.
 35 ♂♂, 22 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Kleine Mittweida (760
 m NN und 890 m NN), 23.05.63, leg. W.Jä.
 1 ♂, 6 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (800 m
 NN), 11.04.63, leg. W.Jä.
 2 ♂♂, 1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Höllbach, 02.09.62, leg.
 W.Jä.

Leuctra prima KEMPNY, 1899

6 ♂♂, 11 ♀♀, Wechselburg (SHI), Söllichbach, 15.04.95,
 leg. R.K.
 25 ♂♂, 28 ♀♀, Wechselburg (SHI), Söllichbach, 18.03.95,
 leg. R.K.
 2 ♂♂, 2 ♀♀, Wechselburg (SHI), Söllichbach, 04.02.95,
 leg. R.K.

Leuctra pseudocingulata MENDL, 1968

8 ♀♀, Holzhau (OEGb), Freiburger Mulde, linker Nebenbach,
 27.08.79, leg. W.J.
 5 ♂♂, 2 ♀♀, Holzhau (OEGb); Freiburger Mulde, rechter Ne-
 benbach, 23.08.79, leg. W.J.
 4 ♂♂, 3 ♀♀, Holzhau (OEGb), Bach im Brettental,
 17.08.79, leg. W.J.
 1 ♀, Rodewisch (Vo), Holzbach, südlich der Straße von Rode-
 wisch nach Wernesgrün, 15.09.64, leg. W.Jä.
 17 ♂♂, 19 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (880 m
 NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 10 ♂♂, 9 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (1000 m
 NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 1 ♂, 1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida, Katzen-
 steinbrücke, 1964, leg. W.Jä.
 1 ♂, Rautenkranz (WEGb), September 1953, leg. W.Jä.

Leuctra pseudosignifera AUBERT, 1954

4 ♂♂, 4 ♀♀, Wechselburg (SHI), Söllichbach, 15.04.95,
 leg. R.K.
 1 ♂, Rehfeld (OEGb), Wilde Weißeritz, unterhalb des Ortes,
 bei der Alten Zinnstraße, 12.05.88, leg. W.J.
 2 ♀♀, Schellerau (OEGb), Wilde Weißeritz, linker Quellbach
 in der Ortsmitte, 09.05.88, leg. W.J.
 3 ♀♀, Schellerau (OEGb), Wilde Weißeritz, unterhalb Schel-
 lerau, 09.05.88, leg. W.J.
 2 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (880 m NN),
 07.06.64, leg. W.Jä.
 1 ♀, Culitzer Bach (Vo), Waldstück, 23.05.64, leg. W.Jä.
 15 ♂♂ und 27 ♀♀ in Anzahl, Fichtelberg (WEGb), Kleine
 Mittweida (890 m NN), 23.05.63, leg. W.Jä.
 1 ♂, Fichtelberg (WEGb), Kleine Mittweida (760 m NN),
 23.05.63, leg. W.Jä.
 1 ♂, 1 ♀, Rocksenbach (?), 24.04.53, leg. W.Jä.

Leuctra rauscheri AUBERT, 1957

9 ♂♂, 48 ♀♀, Morgenröthe-Rautenkranz (WEGb); Markers-
 bach, von Kohlenlager bis Mündung, 17.07.72, leg. E.K.
 6 ♂♂, 34 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (880 m
 NN), 28.08.64, leg. W.Jä.

Tab. 1. Die Steinfliegen-Arten Sachsens und ihre regionale Verbreitung: LBl = Lausitzer Hügel- und Bergland und Flachland bis zur nördlichen Landesgrenze, ESGb = Elbsandsteingebirge, OEGb = Osterzgebirge, WEGb = Westerzgebirge, Vo = Vogtland, SHI = Sächsisches Hügelland und Flachland bis zur nördlichen Landesgrenze, Zahlenwerte = Höhe der Fließgewässer der Region in m . NN

	LBl 100-300	ESGb 200-400	OEGb 300-850	WEGb 300-950	Vo 200-400	SHI 90-400
Perlodidae KLAPLEK, 1912						
1 <i>Diura bicaudata</i> (LINNAEUS, 1758)		x	+	+	x	
2 <i>Isogenus nubecula</i> NEWMAN, 1833		(+)	(+)			(+)
3 <i>Perlodes dispar</i> (RAMBUR, 1842)	x	(+)				
4 <i>Perlodes microcephalus</i> (PICTET, 1833)	+	+	+	+	+	+
5 <i>Isoperla difformis</i> (KLAPÁLEK, 1909)	+	(+)			+	
6 <i>Isoperla goertzi</i> ILLIES, 1952			x	+		
7 <i>Isoperla grammatica</i> (PODA, 1761)	+	+	+	+	+	+
8 <i>Isoperla obscura</i> (ZETTERSTEDT, 1840)	x	(+)				
9 <i>Isoperla oxylepis</i> (DESPAX, 1936)	+	+	+	+	+	x
10 <i>Isoperla pawlowskii</i> WOJTAS, 1961	x					
11 <i>Isoperla rivulorum</i> (PICTET, 1841)	+		+	+		
12 <i>Isoperla silesica</i> ILLIES, 1952				+		
13 <i>Isoperla sudetica</i> (KOLENATI, 1859)	x	x				
Perlidae MCLACHLAN, 1888						
14 <i>Dinocras cephalotes</i> (CURTIS, 1827)		+	+	+	+	
15 <i>Marthamea vitripennis</i> (BURMEISTER, 1839)		(+)				
16 <i>Perla bipunctata</i> PICTET, 1833		(+)		+		
17 <i>Perla burmeisteriana</i> CLAASSEN, 1936	+	+	+	+	+	
18 <i>Perla marginata</i> (PANZER, 1799)		+	+		+	
Chloroperlidae OKAMOTO 1912						
19 <i>Chloroperla tripunctata</i> (SCOPOLI, 1763)		x	+		x	
20 <i>Isoptena serricornis</i> (PICTET, 1841)	x					
21 <i>Siphonoperla neglecta</i> (ROSTOCK & KOLBE, 1888)		x	+	+		
22 <i>Siphonoperla taurica</i> (PICTET, 1841)	x					
23 <i>Siphonoperla torrentium</i> (PICTET, 1841)	+	+	+	+	+	x
24 <i>Xanthoperla apicalis</i> (NEWMAN, 1836)	x	(+)				(+)
Taeniopterygidae KLAPÁLEK, 1905						
25 <i>Taeniopteryx araneoides</i> KLAPÁLEK, 1902		(+)				
26 <i>Taeniopteryx auberti</i> KIS & SOWA, 1964		+		?		
27 <i>Taeniopteryx nebulosa</i> (LINNAEUS, 1758)	+	(+)				(+)
28 <i>Brachyptera braueri</i> (KLAPÁLEK, 1900)		(?)				(+)
29 <i>Brachyptera risi</i> MORTON, 1896			+	+		
30 <i>Brachyptera seticornis</i> (KLAPÁLEK, 1902)	x	x	+	+	x	x
Nemouridae KLAPÁLEK, 1905						
31 <i>Amphinemura borealis</i> (MORTON, 1894)			x			
32 <i>Amphinemura standfussi</i> (RIS, 1902)	+	+	+	+	+	x
33 <i>Amphinemura sulciollis</i> (STEPHENS, 1836)	+	+	+	+	x	x
34 <i>Amphinemura triangularis</i> (RIS, 1902)		x		+		
35 <i>Nemoura avicularis</i> MORTON, 1894	+	+	+	x	+	+
36 <i>Nemoura cambrica</i> STEPHENS, 1836	+	+	+	+	+	+
37 <i>Nemoura cinerea</i> (RETZIUS, 1783)	+	+	+	+	+	+
38 <i>Nemoura dubitans</i> MORTON, 1894						x

		LBI 100-300	ESGb 200-400	OEGb 300-850	WEGb 300-950	Vo 200-400	SHI 90-400
39	<i>Nemoura flexuosa</i> AUBERT, 1949	+	+	+	+	+	+
40	<i>Nemoura marginata</i> PICTET, 1835	+	+	+	+	+	+
41	<i>Nemoura mortoni</i> RIS, 1902			+	+		
42	<i>Nemoura sciurus</i> AUBERT, 1949	x			x		+
43	<i>Nemoura uncinata</i> DESPAX, 1934			+	+		x
44	<i>Nemurella pictetii</i> KLAPÁLEK, 1900	+	+	+	+	+	+
45	<i>Protonemura auberti</i> ILLIES, 1954	+	+	+	+	+	+
46	<i>Protonemura hrabei</i> RAUŠER, 1956		x	+	+		
47	<i>Protonemura intricata</i> (RIS, 1902)	+	+	+	+	+	
48	<i>Protonemura lateralis</i> (RIS, 1902)				+		+
49	<i>Protonemura meyeri</i> (PICTET, 1841)	+	+	+	+	+	x
50	<i>Protonemura montana</i> KIMMINS, 1941				x		
51	<i>Protonemura nimborum</i> (PICTET, 1835)			+	+		
52	<i>Protonemura nitida</i> RIS, 1902		x	+	+	x	
53	<i>Protonemura praecox</i> (MORTON, 1894)	+	+	+	+	+	
Capniidae KLAPÁLEK, 1905							
54	<i>Capnia bifrons</i> (NEWMAN, 1838)	+					+
55	<i>Capnia vidua</i> KLAPÁLEK, 1904	+		+	+		
56	<i>Capnopsis schilleri</i> (ROSTOCK, 1892)						(+)
Leuctridae KLAPÁLEK, 1905							
57	<i>Leuctra albida</i> KEMPNY, 1899	x		+	+	x	x
58	<i>Leuctra alpina</i> KÜHTREIBER, 1934			+	+		
59	<i>Leuctra aurita</i> NAVAS, 1919		x	+	+	x	
60	<i>Leuctra autumnalis</i> AUBERT, 1948			x	+		
61	<i>Leuctra braueri</i> KEMPNY, 1898	+		+	+		x
62	<i>Leuctra digitata</i> KEMPNY, 1899	+	x	+	+		+
63	<i>Leuctra fusca</i> (LINNAEUS, 1758)		+	x	+	x	+
64	<i>Leuctra handlirschi</i> KEMPNY, 1898			+	+		
65	<i>Leuctra hippopus</i> KEMPNY, 1899	+	+	+	+	+	x
66	<i>Leuctra inermis</i> KEMPNY, 1899		x	+	+	+	
67	<i>Leuctra major</i> BRINK, 1949				+		x
68	<i>Leuctra nigra</i> (OLIVER, 1811)	+	+	+	+	x	x
69	<i>Leuctra prima</i> KEMPNY, 1899	+	+	+	+	+	x
70	<i>Leuctra pseudocingulata</i> MENDL, 1968			+	+	x	
71	<i>Leuctra pseudosignifera</i> AUBERT, 1954	+		+	+	+	x
72	<i>Leuctra rauscheri</i> AUBERT, 1957			+	+	x	
73	<i>Leuctra rosinae</i> KEMPNY, 1900				+		
Artenzahl aktuell		38	44	49	53	34	34
Arten neu für die Region seit 1968		10	11	4	3	11	15
Arten neu für die Region seit 1968 in %		26,3	25,0	8,2	5,7	32,4	44,0
ausschließlich historische Nachweise		0	9	1	0	0	5

Legende

x Nachweis neu für die Region seit BRAASCH 1968a

+ Nachweis nach BRAASCH (1968a) (leicht verändert)

() historischer Nachweis nach ROSTOCK (1868, 1870, 1874, 1879, 1881, 1892) und ROSTOCK & KOLBE (1888), KLAPÁLEK (1902, 1909), BRAASCH (1975), JOOST (1989)

? fraglicher Nachweis

2 ♂♂, Morgenröthe-Rautenkranz (WEGb); Große Pyra, von Kohlenhaus bis Dorfeingang, 17.07.72, leg. E.K.
 10 ♂♂, 3 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (880 m NN), 07.06.64, leg. W.Jä.
 1 ♂, 6 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (1000 m NN), 28.08.64, leg. W.Jä.
 1 ♂, 1 ♀, Fichtelberg (WEGb), Kleine Mittweida (900 m NN), 07.06.64, leg. W.Jä.
 1 ♂, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (920 m NN), 07.06.64, leg. W.Jä.
 1 ♂, Fichtelberg (WEGb), Fünfbach, 24.05.65, leg. W.Jä.
 1 ♂, Fichtelberg (WEGb), Ahornbach, Nebenbach der Großen Mittweida, 07.06.64, leg. W.Jä.
 2 ♀♀, Fichtelberg (WEGb), Große Mittweida (880 m NN), 11.04.63, leg. W.Jä.

3.2 Bemerkenswerte Arten

Isoperla sudetica

Eine östliche Art mit Verbreitungsschwerpunkt in den Karpaten, im Altvater- und im Riesengebirge (ILLIES 1967). In Deutschland ist diese Steinfliege erstmals durch BRAASCH (1969) im Lausitzer Bergland und dem Zittauer Gebirge entdeckt worden, wo sie in kleinen, bis 1,5 m breiten Bächen zwischen 340 und 410 m ü. NN lebt. Der vorliegende Nachweis für die Sächsische Schweiz ist neu für dieses Gebirge. Aus den westlich liegenden Mittelgebirgen, wie Erzgebirge, Vogtland, Thüringer Schiefergebirge, Thüringer Wald und dem nördlich anschließenden Harz, konnte *Isoperla sudetica* noch nicht nachgewiesen werden. Der westlichste Fund liegt in der Hohen Rhön, richtige Determination vorausgesetzt (ECKSTEIN 1994).

Perla burmeisteriana

Diese große attraktive, hyporhithrale Art kommt in breiten Bach- bzw. Flußabschnitten in den Randlagen unserer Mittelgebirge vor. Die von ILLIES (1955) beschriebene Vikarianz mit *Perla marginata* wurde bisher in den sächsischen Mittelgebirgen nicht beobachtet (BRAASCH & ODRICH 1974). In Sachsen wurde *Perla burmeisteriana* im Erzgebirge (MÜLLER-LIEBENAU 1964), dem Elbsandsteingebirge und im Lausitzer Hügelland (BRAASCH 1968a, 1971) gefunden. In Thüringen konnte sie nur an einigen Bächen des Thüringer Waldes gefangen werden (JOOST 1967, 1996). Gleiches gilt für den Harz (KLOTZEK 1973, BÖHME 1996). Aus den Mittelgebirgen im westlichen Teil Deutschlands liegen Meldungen aus den Fließgewässern der Hohen Rhön (KRACHT 1982, ECKSTEIN 1994), dem Rothaargebirge (SCHMIDT 1994) und der Eifel (MÜLLER-LIEBENAU 1961, CASPERS & STIERS 1977) vor. In der unteren Salmonidenregion der Fulda in Hessen lebte die Art bis 1967 (ZWICK 1969). Auch die Nachweise aus dem Schwarzwald liegen Jahrzehnte zurück (EIDEL 1955).

Nach MENDEL (1964) fehlt diese stattliche Perlde „in den Alpen und Voralpen“ fast völlig; sie steigt nur gelegentlich in den Bächen nicht höher als 600 m ü. NN auf. Neuere Daten aus diesem Raum lieferten SCHULTE & WEINZIERL (1990) und WEINZIERL (1994).

Siphonoperla neglecta

Die nur lokal auftretende epirhithrale Art hat ihren Verbreitungsschwerpunkt im Osten Europas und auf dem Balkan, von wo aus sie über den Karpatenbogen bis nach Mitteleuropa vorgedrungen ist (ZWICK 1981). Nach den Fundmeldungen von ROSTOCK aus dem vorigen Jahrhundert wurde *Siphonoperla neglecta* erstmals wieder von MÜLLER-LIEBENAU (1964) und später von BREITFELD (1987) im Erzgebirge nachgewiesen. Im Thüringer Wald lebt diese Art an mehreren Bächen zwischen 700 und 850 m ü. NN (JOOST 1983, ZIEMANN 1994). Im Westen gibt es einige isolierte Vorkommen. EIDEL (1955) fand sie im Schwarzwald in Gewässern zwischen 600 und 1100 m ü. NN. In den bergigen Regionen Hessens wurde sie in der Hohen Rhön (ZWICK 1980, ECKSTEIN 1994), im Rothaargebirge (ZWICK 1980, SCHMIDT 1994) und im Sauerland (DITTMAR 1955) gefunden. Für Baden-Württemberg existieren nur alte Nachweise aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg (MARTEN et al. 1994). Aus dem Alpenraum meldet MENDEL (1966) diese Art. In Bayern kommt *Siphonoperla neglecta* im Mittelgebirge nördlich der Donau vor (WEINZIERL 1994).

Taeniopteryx auberti

Eine metarhithrale Frühjahrsart der europäischen Mittelgebirge, die kurz nach ihrer Entdeckung im rumänischen Siebenbürgen und den polnischen Karpaten aus dem Thüringer Wald erstmals für Deutschland nachgewiesen werden konnte (JOOST 1965). Später fand sie BRAASCH (1968a) in der Sächsischen Schweiz und KLOTZEK (1973) im Harz. Die Belege für das Vorkommen im Erzgebirge sind fraglich (KÜTTNER et al. 1997). Nachweise der seltenen Art in Hessen gibt es in den Bächen des Vogelsberges und der Rhön (ZWICK 1969, KRACHT 1982, ECKSTEIN 1994). Aus Württemberg liegt der erste Beleg von EIDEL (1974) vor. Aktuelle Vorkommen in diesem Gebiet bestätigen MARTEN et al. (1996) und OTTO & BRINKMANN (1996). MENDEL (1968a) und SCHULTE & WEINZIERL (1990) liefern Nachweise für Bayern.

Amphinemura triangularis

Diese südliche Gletscherrandart entdeckte BRAASCH (1968a) erstmals für die Fauna Sachsens. In Thüringen konnte die hyporhithrale Spezies durch JOOST (1983) und BREITFELD et al. (1996), im Harz durch KLOTZEK (1973) und ZWICK (1967a) nachgewiesen werden. ILLIES (1955) nennt Funde aus der Rhön und dem Sau-

erland. Aus der Rhön wird diese seltene Nemouride von ECKSTEIN (1994) bestätigt, vom hessischen Vogelsberg melden sie KRACHT (1982), aus der Eifel MÜLLER-LIEBENAU (1961) und CASPERS & STIERS (1977). Aus Bayern liegen Funddaten aus mehreren Fließgewässern vor (BURMEISTER & REISS 1983, WEINZIERL & DORN 1989, SCHULTE & WEINZIERL 1990, WEINZIERL 1992). Interessant ist die Tatsache, daß *Amphinemura triangularis* in den deutschen Mittelgebirgen in der unteren Salmonidenregion verbreitet ist, in den Alpen aber bis in Höhen von 1500 m ü. NN vorkommt (MENDL 1964).

Nemoura dubitans

Eine seltene Nemouride, die an ihren verrundeten und unbedornten Cerci leicht von den anderen Arten der Gattung zu unterscheiden ist.

Für Sachsen lag bisher nur ein historischer Fund aus der Dübener Heide (JOOST 1989) vor. KLOTZEK (1973) entdeckte sie im Harz, ZWICK (1969) wies sie mehrfach im Fuldagebiet nach und MENDL (1966) in Schwaben. Meldungen aus Bayern verdanken wir MENDL (1964), SCHULTE & WEINZIERL (1990) und WEINZIERL (1994). Dank der verhältnismäßig guten plecopterologischen Durchforschung des Landes Schleswig-Holstein ist *Nemoura dubitans* aus mehreren Gewässern des Landes, oft in großer Anzahl, gemeldet worden. (ILLIES 1955, ZWICK 1967b, MENDL 1969). In Brandenburg registrierte BRAASCH (1968b, 1969, 1989) diese Art mehrfach. Nach jetziger Kenntnis beschränkt sich das Vorkommen dieser Spezies auf Bäche des Hügel- und besonders des Flachlandes. Die Larven leben in langsam durchflossenen, anmoorigen Randzonen der Fließgewässer und in Quellsümpfen (BRAASCH 1968b). Aus den Voralpen wird die Art aus Hochmooren gemeldet (MENDL 1969).

Nemoura mortoni

Auch die Larven dieser nicht häufigen, lokal verbreiteten, epirhithralen Art bevorzugen langsam fließende, sumpfige Gewässerpartien, in denen sie oft in starken Populationen leben.

In der zusammenfassenden Bearbeitung der Plecoptera Deutschlands nennt ILLIES (1955) Sauerland und Rhön als Vorkommen dieser Nemouride. Weitere Fundmeldungen stammen aus dem hessischen Rothaargebirge (SCHMIDT 1994), vom Vogelsberg (KRACHT 1982), dem Allgäu (MENDL 1964) und den Chiemgauer Alpen (WEINZIERL 1992). Im Harz fanden sie KLOTZEK (1973) und BROCK (1979). Im Thüringer Wald konnten JOOST (1967, 1996), ZIEMANN (1967, 1994) und JOOST et al. (1985) diese Steinfliege für einige Bäche belegen. Aus Sachsen ist die Art nur aus dem Erzgebirge bekannt (MÜLLER-LIEBENAU 1964, BRAASCH 1968a, KÜTTNER et al. 1997).

Nemoura sciurus

Die an ihren langen schlanken, weit über die Subgenitalplatten hinausragenden Cerci leicht kenntliche Art ist in Sachsen nur zweimal gefunden worden (BRAASCH 1968a, MATTERN 1996). Aus dem benachbarten Thüringen wurde *Nemoura sciurus* ebenfalls nur von zwei Lokalitäten gemeldet (BREITFELD 1988, JOOST 1989). Im Harz fand sie KLOTZEK (1973). Ihr Vorkommen in den Bächen des ostdeutschen Tieflandes belegte BRAASCH (1968b, 1989). Bereits ILLIES (1955) gab diese interessante Art aus dem Rhönvorland, der Haune, an. Über zehn Jahre später meldete ZWICK (1969) ihr Vorhandensein in der Umgebung von Schlitz, Vogelsbergkreis. Im plecopterologisch wenig durchforschten Sollingvorland (Niedersachsen) fand sie BLANKE (1990). CASPERS & STIERS (1977) belegten *Nemoura sciurus* in der Eifel, MAGER (1992) im Hunsrück und MARTEN et al. (1996) neuerdings in Baden-Württemberg. SCHULTE & WEINZIERL (1990) gelang der Nachweis der Art in den Mittelgebirgsbächen in Niederbayern. WEINZIERL (1994) meldet sie aus dem bayerischen Alpenraum.

Die oben angegebenen Funde von *Nemoura sciurus* gelangen fast ausschließlich an kleinen, schmalen Wiesenbächen oder Quellabflüssen im sächsischen Hügelland.

Protonemura hrabei

Kurz nach ihrem Erstnachweis für Deutschland im Thüringer Wald durch JOOST (1963) wurde diese epirhithrale Herbstart auch aus dem Erzgebirge gemeldet (MÜLLER-LIEBENAU 1964). In rascher Folge gelangen nun Nachweise im Unterharz (KLOTZEK 1973), im Oberharz (BROCK 1979) sowie in Hessen (ZWICK 1969), im Allgäu (MENDL 1964) und im Bayerischen Wald (MENDL 1968a). In jüngerer Zeit liegen Meldungen aus dem hessischen Rothaargebirge (SCHMIDT 1994), aus der Hohen Rhön (ECKSTEIN 1994), aus Niederbayern (SCHULTE & WEINZIERL 1990) und aus den Chiemgauer Alpen (WEINZIERL 1992) vor.

Protonemura lateralis

Die hochmontane, sehr seltene epirhithrale Steinfliege lebt in Bergbächen über 800 m ü. NN. In Ostdeutschland konnte diese Art bisher nur im hohen Erzgebirge nachgewiesen werden (BRAASCH 1968a). ILLIES (1955) und EIDEL (1955) nennen Fundorte im Schwarzwald. MENDL (1964) fand sie im Allgäu, WEINZIERL (1992) und MARTEN et al. (1996) neuerdings in den Chiemgauer Alpen und Baden-Württemberg.

Protonemura montana

Diese die Hochlagen unserer Mittelgebirge bewohnende Art hat MENDL (1968a) erstmals für Deutschland aus dem Bayerischen Wald nachgewiesen. Bereits

MÜLLER-LIEBENAU (1964) besaß diese Spezies, erkannte sie aber nicht. Ihre Fundmeldung von *Protonemura nimbovella* MOSELY, 1930 für das Erzgebirge bezieht sich auf *Protonemura montana* (MENDL 1968b). Aus dem Thüringer Wald liegen einige durch ZIEMANN (1975, 1994) publizierte Funde vor. Im Bayerischen Wald ist sie nach SCHULTE & WEINZIERL (1990) recht häufig. Die wenigen Nachweise von *Protonemura montana* in Deutschland widerspiegeln vermutlich nicht die reale Verbreitung der Art. Es darf angenommen werden, daß sie oft mit anderen Spezies des *nimborum-nimbovella*-Komplexes verwechselt wurde. MENDL (1968c) beschrieb eine weitere mit *Protonemura montana* nahe verwandte Art - *Protonemura algovia* -, die bei der Bestimmung von *Protonemura*-Material unbedingt mit berücksichtigt werden sollte.

Capnia bifrons

Diese Art hat vermutlich die früheste Flugzeit der sächsischen Plecoptera. Sie erscheint bereits Anfang Februar in den Fließgewässern des Vorgebirges. Für Sachsen wurde sie erstmals von BRAASCH (1968a) angegeben, der sie auch in der Folgezeit zahlreich in den Bächen der Oberlausitz fangen konnte (BRAASCH 1971). In Thüringen gelang bisher nur BRETTFELD (1988) ein Nachweis von *Capnia bifrons* im Südtüring-Grabfeld. Aus dem Unterharz geben sie KLOTZEK (1973) und BÖHME & TAPPENBECK (1994) an. ZWICK (1969) meldete sie aus der Fulda und SCHMIDT (1994) aus dem Rothaargebirge. CASPERS & STIERS (1977) entdeckten die Art in der Eifel. Zahlreich wurde *Capnia bifrons* in den Flachlandbächen Schleswig-Holsteins registriert (ZWICK 1969). MENDL (1966) bestätigte ihr Vorkommen im Allgäu, wo die kleine Steinfliege in Höhen zwischen 620 und 750 m ü. NN vorkommt. Aus Niederbayern liegt durch SCHULTE & WEINZIERL (1990) bisher nur ein Nachweis vor.

Capnia vidua

Wegen des bei Plecoptera seltenen Phänomens der Rassenbildung gehört diese Spezies zu den interessantesten der heimischen Fauna. Bei Vergleich eines umfangreichen Materials aus allen Teilen Europas konnte AUBERT (1950) nach der Flügellänge und signifikanten Unterschieden im Bau des männlichen Genitale neben der nominaten *Capnia vidua vidua* zwei weitere Rassen abtrennen: *Capnia vidua collarti*, die im Schwarzwald und dem hohen Venn verbreitet ist, und *Capnia vidua anglica*, die in England vorkommt. Zwei weitere Subspezies beschrieben HYNES (1955) und RAUŠER (1962). Die Verbreitung der Rassen in Bayern untersuchte WEINZIERL (1994). Er kam zu folgenden Ergebnissen: *Capnia vidua vidua* bevölkert den südlichen alpinen Teil des Landes. Im Bayerischen Wald lebt *Capnia*

vidua collarti und mit ihr, zur großen Überraschung, die von RAUŠER (1962) aus dem bulgarischen Rilagebirge beschriebene *Capnia vidua rilensis*. „Wie dieses syntope Vorkommen der beiden Formen zu bewerten ist“, schreibt WEINZIERL (1994 p.83), „muß zunächst offen bleiben.“ Aus einigen Teilen Deutschlands wissen wir bis heute nicht, welche Subspezies vorkommen, da zum Teil nur ♀♀ vorliegen (wie bei den oben genannten Funden), oder der Autor hat bei seinen Studien diese Frage nicht gestellt.

In Sachsen wurde diese bemerkenswerte Steinfliege von BRAASCH (1968a) im Westerzgebirge und der Oberlausitz (BRAASCH 1971) gefunden. Im Unterharz registrierten sie KLOTZEK (1973) und BÖHME & TAPPENBECK (1994), im Oberharz fand sie ZWICK (1967a). Aus der Eifel haben sie CASPERS & STIERS (1977) gemeldet. Zahlreiche Funde werden aus Bayern angegeben, sowohl aus dem Alpenraum (WEINZIERL 1992) als auch aus dem bayerischen Mittelgebirge (WEINZIERL 1994). *Capnia vidua* bewohnt im Gegensatz zu *Capnia bifrons* die höheren Lagen der Mittelgebirge. Im Harz kommt sie zum Beispiel von 500 bis 900 m ü. NN vor. Die Larven halten sich in kleineren und größeren beschatteten Bächen mit Grobschotter und zum Teil starker Strömung auf (BÖHME & TAPPENBECK 1994). In den Bergbächen des Allgäu konnte sie MENDL (1966) in Höhen zwischen 650 bis 1150 m ü. NN beobachten.

Leuctra alpina

Die kleine, aus Nordtirol beschriebene, epirhithrale Art galt ursprünglich als rein alpin Element, bis sie EIDEL (1955) im Schwarzwald entdeckte. In den östlichen Mittelgebirgen Deutschlands wurde sie Anfang der sechziger Jahre gleich an mehreren Stellen nachgewiesen: von MÜLLER-LIEBENAU (1964) im Westerzgebirge in 780 bis 880 m ü. NN und an einigen Bächen des Thüringer Waldes (JOOST 1967, ZIEMANN 1967, 1994). Aus dem Harz ist *Leuctra alpina* noch nicht bekannt geworden. In den bayerischen Alpen wurde sie von MENDL (1966) an den Bächen in Höhen von 980 bis 1450 m ü. NN gefunden. WEINZIERL (1992) meldet sie in jüngerer Zeit aus den Chiemgauer Alpen.

Leuctra major

Die größte einheimische *Leuctra*-Art wurde erstmalig von MÜLLER-LIEBENAU (1964) für Sachsen im Erzgebirge gefunden. Belege befinden sich jedoch in dem von JÄNTSCH seinerzeit zusammengetragenen Material nicht mehr. Die alten Angaben von ROSTOCK (sub. nom. *Leuctra cylindrica* DE GEER) beziehen sich auf *Leuctra nigra* (vgl. Kap. 2).

Um die Seltenheit und sporadische Verbreitung dieser attraktiven Art wußte bereits ILLIES (1955). Er schreibt: „Sie scheint im Mittelgebirge nirgends häufig zu sein -

Anzahl der bekannten sächsischen Steinfliegen-Arten

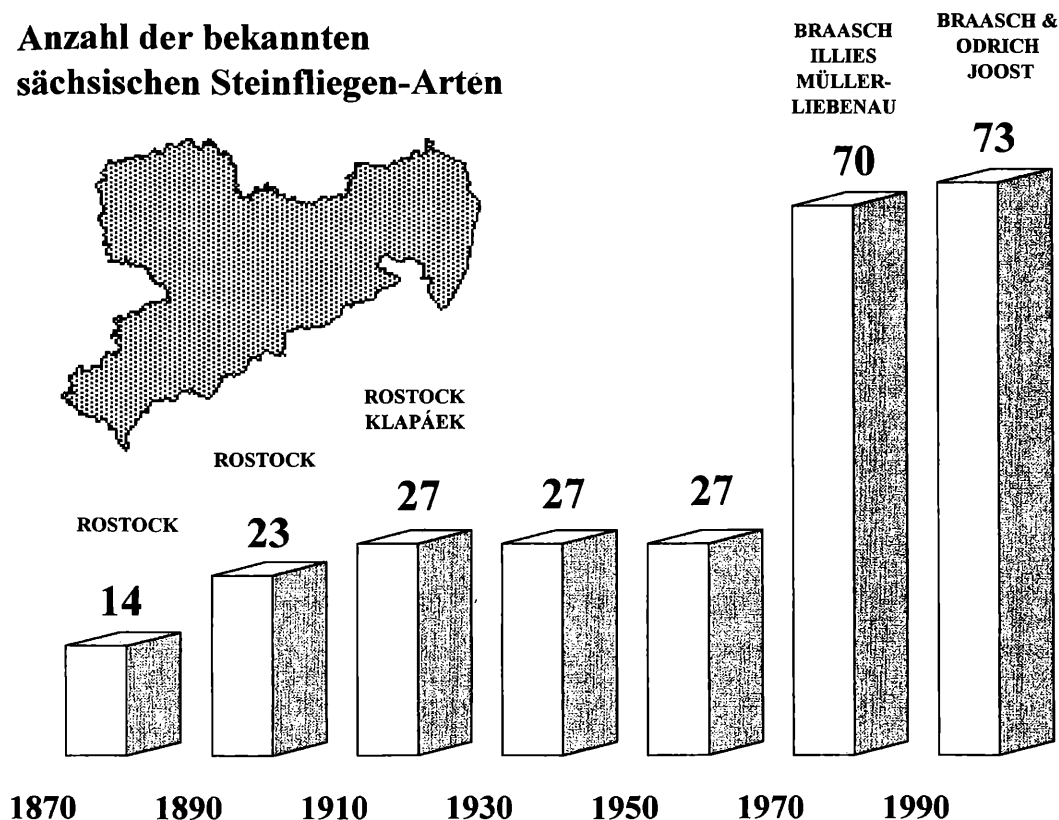


Abb. 2: Entwicklung des Kenntnisstandes zur Plecoptera-Fauna in Sachsen (Die Zahlen entsprechen den nach derzeitigem Wissen berechtigten Arten)

in der Rhön (Wasserkuppe) fing ich in fünfjähriger Sammeltätigkeit nur ein Exemplar“ (p.69). Lange Zeit sollte dieses Exemplar der einzige Beleg für das Gebiet sein, bis (ZWICK 1980) die Spezies erneut für Ostthessen bestätigen konnte. Weitere Vorkommen der rhithralen Herbstart in Deutschland nennt ILLIES (1955) aus dem Sauerland und dem Schwarzwald sowie aus zwei alpinen Seen. Im Voralpengebiet fand sie ILLIES (1959) am Lech zwischen 443 und 576 m ü. NN. Als seltene Erscheinung entdeckte MENDL (1964) *Leuctra major* in den deutschen Alpen zwischen 580 bis 1280 m ü. NN. An der Isar in Bayern registrierten sie überraschenderweise BURMEISTER (1990) und WEINZIERL & DORN (1989).

Der oben veröffentlichte Fundort am „Söllichaubach bei Wechselburg“ liegt in nur 160 m ü. NN. Der Söllichaubach ist ein kleiner Nebenbach der Zwickauer Mulde.

Leuctra pseudocingulata

Dem subtilen Scharfblick von Dr. HANS MENDL, Kempten, ist es zu verdanken, daß der taxonomische Status einiger Arten der *Leuctra-cingulata-carinthiaca*-Gruppe aufgeklärt wurde. (MENDL 1968c). Im Ergebnis seiner Studien stellte sich heraus, daß es sich bei dieser Gruppe nur um zwei Arten handelt: einmal um die alpine *Leuctra cingulata* KEMPNY, 1899 und zum anderen um die neu designierte *Leuctra pseudocingulata*, die in ihrem Vorkommen vermutlich auf die Mittelgebirge beschränkt ist. Bis zum Erscheinen der Revision von MENDL (1968c) wurden Funde dieses epirhithralen Mittelgebirgsendemiten unter *Leuctra cingulata* veröffentlicht. Solche Meldungen liegen aus dem Erzgebirge (MÜLLER-LIEBENAU 1964) und dem Thüringer Wald (JOOST 1967, ZIEMANN 1967) vor. *Leuctra pseudocingulata* wurde außerdem im Oberharz (BROCK 1979) sowie im Unterharz (JOOST 1967) gefunden. In neuerer Zeit konnte sie ECKSTEIN (1994) in der Rhön wieder nachweisen, wo sie bereits ZWICK (1969) entdeckte. Im hessischen Rothaargebirge registrierte sie SCHMIDT

(1994), in Baden-Württemberg OTTO & BRINKMANN (1996) und SCHULTE & WEINZIERL (1990) im Bayerischen Wald, wo sie offenbar weit verbreitet ist.

Leuctra rauscheri

Aus Sachsen wurde diese hochmontane epirithrale Art erstmals von MÜLLER-LIEBENAU (1964) gemeldet. Fast zur gleichen Zeit fand man sie im Thüringer Wald. In Verknennung der wahren Artzugehörigkeit wurde sie jedoch als *Leuctra terriolensis* KEMPNY, 1900 publiziert (JOOST 1967). Weitere Nachweise in diesem Mittelgebirge erbrachten ZIEMANN (1967, 1994) und JOOST (1996). Aus dem Oberharz meldet sie BROCK (1979). Im Gegensatz zu ihrem seltenen Vorkommen in den Mittelgebirgen, wo *Leuctra rauscheri* in Höhen zwischen 600 bis 800 m ü. NN lebt, wird sie aus dem Alpenraum als häufige Art angegeben, die die Gewässer noch in den höheren Lagen zwischen 1000 und 2500 m ü. NN bevölkert (MENDEL 1964, WEINZIERL 1992).

3.3 Die Plecoptera-Fauna Sachsens

Aus Sachsen sind 73 Plecoptera-Arten bekannt. Ein grober Überblick über die Verbreitung wurde kürzlich vorgelegt (KÜTTNER et al. 1997).

Der regional-faunistische Erkenntniszuwachs gegenüber der letzten zusammenfassenden Arbeit zum Thema von BRAASCH (1968a) wird aus Tabelle 1 sichtbar. Dazu wird die von BRAASCH seinerzeit gegebene Zuordnung der Funde zu den sächsischen Naturräumen aktualisiert, wohl wissend, daß die verwendete naturräumliche Gliederung außerordentlich grob ist. Für den sicher wünschenswerten Bezug auf kleinere naturräumliche Einheiten nach z. B. BERNHARDT et al. (1986) liegen zu wenige Daten vor. Außerdem wäre der Vergleich mit den Ergebnissen von BRAASCH (1968a) nicht möglich. In die Tabelle 1 wurden neben den oben veröffentlichten Funden auch die Ergebnisse der Veröffentlichungen von BRAASCH (1968b, 1969, 1971, 1975, 1989), BRAASCH & ODRICH (1974, 1975), ILLIES (1968), BRETTFELD (1987), JOOST (1989) und MATTERN (1996) und KÜTTNER et al. (1997) sowie Nachweise aus verschiedenen Diplom- und Staatsexamensarbeiten (KÜTTNER 1993, ARNSCHIEDT 1994, WÜNSCHMANN 1994, SCHMIDT 1996) und bisher unveröffentlichte Funddaten von Herrn Dipl.-Biol. BRAASCH, Potsdam, aufgenommen. Ein Überblick über die in Gutachten festgestellten Steinfliegen-Arten besteht derzeit nicht.

Plecoptera sind in erster Linie Bergbachtiere, die in den Fließgewässern in Abhängigkeit von den abiotischen und biotischen Faktoren vertikal zoniert leben. So ist es nicht verwunderlich, daß im Erzgebirge mit den höchsten Erhebungen bis 1214 ü. NN (Fichtelberg) die meisten Arten (53 Spezies) leben. Die Artenzahl sinkt mit der Höhenlage der Region bis auf 34 Arten im Sächsi-

schen Hügelland und dem Vogtland.

Gleichzeitig zeigt die Auflistung den aktuellen plecopterologischen Durchforschungsgrad der einzelnen sächsischen Landschaften. Seit 1968 sind die meisten neuen Arten (15) für das Sächsische Hügelland bekannt geworden.

Die Artenzahl der Plecoptera im Lausitzer Hügel- und Bergland erhöhte sich um 10. Dabei handelt es sich fast ausschließlich um Bewohner des Hyporithral und Epipotamal, die von BRAASCH Ende der sechziger Jahre in Neiße und Spree gesammelt wurden (BRAASCH 1968b, ILLIES 1968, KLAUSNITZER et al. 1982). Außer den Daten von MATTERN (1996) fehlen aktuelle Ergebnisse aus dem Gebiet völlig.

Im Sächsischen Hügelland leben 34 Arten. Die meisten Fundorte befinden sich in der collinen Stufe. Die Kenntnisse zu den Steinfliegen aus dem Tiefland sind unbefriedigend. Aktuelle Funde nennt nur SCHMIDT (1996).

Die Kenntnisse zur Plecoptera-Fauna des Vogtlandes (34 Arten, davon 11 neu) ist mit dem des Lausitzer Hügel- und Berglandes zu vergleichen. Seit den Aufsammlungen von BRAASCH liegen keine neuen Belege vor.

Die Steinfliegenfauna des Erzgebirges kann als gut bekannt bezeichnet werden (Osterzgebirge 49 Arten, Westerbirge 53 Arten). Dazu hat die Arbeit von MÜLLER-LIEBENAU (1964) einen entscheidenden Beitrag geleistet. Die Erforschung der Versauerungsproblematik der Erzgebirgsbäche ist Ursache für einige Studien an Fließgewässersystemen, bei denen auch Plecoptera erfaßt werden (BRETTFELD 1987, ARNSCHIEDT 1994). Die Arbeit von WÜNSCHMANN (1994) hat rein faunistischen Charakter.

Nach dem Erzgebirge ist das Elbsandsteingebirge das Gebiet, in dem die meisten Plecoptera in Sachsen aufgefunden wurden (44 Arten). 11 Spezies sind ausschließlich historisch belegt. Dabei handelt es sich um Flußarten, die ehemals in der Elbe vorkamen. Ihr Vorkommen ist also nicht typisch für das Elbsandsteingebirge, sondern für den Fluß Elbe. Einige Exemplare dieser Arten sind in historischen Sammlungen erhalten (BRAASCH 1975, JOOST 1989, ZWICK 1992). Die rezente Steinfliegenfauna der Elbe ist arm an Arten. Spezies des Potamal fehlen heute völlig (PETERMEIER et al. 1996).

Literatur

- ARNSCHIEDT, J. (1994): Untersuchungen zur Versauerung und zur biologischen Versauerungsindikation in Erzgebirgsbächen unter besonderer Berücksichtigung des Einzugsgebietes der Talsperren Neunzehnhain. - Diplomarbeit, Techn. Univ. Dresden.
AUBERT, J. (1950): Note sur les Plécoptères eurpéens du genre *Taeniopteryx* PICTET (*Nephelopteryx* KLAPÁLEK) et sur *Capnia vidua* KLAPÁLEK. - Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 23: 303-316.
AUBERT, J. (1959): Plecoptera. In: *Insecta Helvetica*, 1-140, Lausanne.

- BERNHARDT, A., HAASE, G., MANNSFELD, K., RICHTER, H. & R. SCHMIDT (1986): Naturräume der sächsischen Bezirke. - Sächs. Heimatl. 4/5: 84 S.
- BLANKE, D. (1990): Zur Ephemeroptera-, Plecoptera- und Trichoptera-Fauna des süddeutschen Mittelgebirgsbaches Beyer bei Markoldendorf (Kreis Northeim). Braunschw. Naturkundl. Schr. 3: 669-697.
- BÖHME, D. (1996): Wiedernachweise von *Micrasema longulum* MCLACHLAN, 1876 (Insecta, Trichoptera) und *Perla burmeisteriana* (CLAESSEN, 1936) (Insecta, Plecoptera) in Sachsen-Anhalt. Ent. Nachr. Ber. 40: 182-183.
- BÖHME, D. & L. TAPPENBECK (1994): Zum Vorkommen, Ökologie und Gefährdung der Gattung *Capnia* PICTET (Insecta, Plecoptera) in Sachsen-Anhalt. - Abh. Ber. Mus. Heineanum 2: 109-114.
- BRAASCH, D. (1967): *Chloroperla burmeisteri* PICTET (Plecoptera) neu für Sachsen. - Abh. u. Ber. Naturkundemus. Görlitz 42, 9: 29-30.
- BRAASCH, D. (1968a): Steinfliegen (Plecoptera) in Sachsen. - Mitt. Dtsch. Ent. Ges. 27: 40-44.
- BRAASCH, D. (1968b): Zur Plecopterenfauna der Mark Brandenburg. - Mitt. Dtsch. Ent. Ges. 27: 16-24.
- BRAASCH, D. (1969): *Isoperla sudetica* KOL. (Plecoptera, Insecta) neu für die Oberlausitz. - Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 44, Nr. 13: 19-21.
- BRAASCH, D. (1971): Zur Plecopterenfauna der Oberlausitz. - Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 46, Nr. 9: 1-12.
- BRAASCH, D. (1975): Einige bemerkenswerte Steinfliegen (Plecoptera) aus der Sammlung der Sektion Forstwirtschaft, Bereich Biologie, in Tharandt. - Ent. Nachr. Ber. 19: 43-45.
- BRAASCH, D. (1989): Ein Beitrag zur Plecopterenfauna der Mark. Veröff. d. Potsdam - Museum 30: 22-32.
- BRAASCH, D. & E. ODRICH (1974): *Perla bipunctata* PICT. (Plecoptera), neu für die DDR. - Ent. Nachr. Ber. 18: 156-158.
- BRAASCH, D. & E. ODRICH (1975): *Amphinemura borealis* (MORTON, 1894) - eine neue Plecoptere für die DDR. - Ent. Nachr. Ber. 19: 68-70.
- BRAUER, F. & F. LÖW (1857): Neuroptera austriaca, Familie Perlidae: 27-31, Wien.
- BRETTFIELD, R. (1987): Der Einfluß der ph-Wertabsenkung auf die biologische Struktur eines Bergbachsystems im mittleren Erzgebirge. - Veröff. Naturhist. Mus. Schleusingen. 2: 57-76.
- BRETTFIELD, R. (1988): Der Sulzbach im Südhörsinger Grabfeld. Veröff. Naturhist. Mus. Schleusingen 2: 57-76.
- BRETTFIELD, R., BELLSTEDT, R., JOOST, W. & W. ZIMMERMANN (1996): Zur Limnofauna des Unterlaufes der Ulster. - Abh. Ber. Mus. Nat. Gotha: 3-23.
- BROCK, W. (1979): Zur Kenntnis der Plecopteren-Fauna des Harzes. - Ent. Nachr. Ber. 23: 120-123.
- BURMEISTER, E.-G. (1990): Markinvertebratenfauna der Isar und ihrer Nebengewässer in und südlich von München. - Lauterbornia 4: 7-23.
- BURMEISTER, E.-G. & F. REISS (1983): Die faunistische Erfassung ausgewählter Wasserinsektengruppen in Bayern (Eintagsfliegen, Libellen, Steinfliegen, Köcherfliegen, Zuckmücken). Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft 7: 1-193.
- CASPER, N. & H. STIERS (1977): Beitrag zur Kenntnis der Plecoptera der Eifel (Insecta: Plecoptera). - Decheniana (Bonn) 130: 136-150.
- CLAESSEN, P. W. (1940): A Catalogue of the Plecoptera of the World. - Mem. Cornell. Univ. Agric. Exp. Sta. Ithaca (N.Y.) 232: 1-235.
- DITTMAR, H. (1955): Ein Sauerlandbach. Arch. Hydrobiol. 50: 307-552.
- ECKSTEIN, R. (1994): Untersuchungen zur Steinfliegenfauna der hohen Rhön. - Lauterbornia 17: 89-96.
- EIDEL, K. (1955): Die Steinfliegen (Plecoptera) des Schwarzwaldes. - Arch. Hydrobiol. Suppl. 22: 65-89.
- EIDEL, K. (1974): Die Steinfliegen (Plecoptera) des Wutachgebietes. - Mitt. Bad. Landesver. Natur. Naturschutz, N.F. 11: 135-143, Freiburg i. Br.
- FEURICH, G. (1896): Verzeichnis der in der Gegend von Bautzen beobachteten Neuropteren. Festschrift Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Bautzen zur Feier ihres fünfzigjährigen Bestehens: 64-76.
- HYNES, H.B. (1955): A note on the Stoneflies of Iceland. - Proc. R. Ent. Soc. London 30: 164-196.
- ILLIES, J. (1959): Die Steinfliegen des Lechgebietes. - Ber. Naturf. Ges. Augsburg 10: 5-12.
- ILLIES, J. (1966): Katalog der rezenten Plecoptera. In: Das Tierreich, Lief. 82, Berlin, S.I-XXX, 1-465.
- ILLIES, J. (1968): *Isoperla pawlowskii* WOITAS (Plecoptera, Insecta), ein postglazialer Einwanderer aus dem Osten. - Limnologica 6 (1): 23-27.
- JACOB, U. (1972): Beitrag zur autochthonen Ephemeropterenfauna in der Deutschen Demokratischen Republik. - Diss. Univ. Leipzig: 1-158.
- JOOST, W. (1963): Erstnachweis von *Protonemura hrabei* RAUŠER, 1957, in Deutschland. - Mitt. Dt. Ent. Ges. 22: 57-58.
- JOOST, W. (1965): *Taeniopteryx auberi* KIS & SOWA 1964 neu für Deutschland. - Abh. u. Ber. Naturkunde-Mus. Gotha: 73-74.
- JOOST, W. (1967): Zur Kenntnis der Steinfliegenfauna des Thüringer Waldes unter besonderer Berücksichtigung des Apfelstädtssystems. - Abh. Ber. Natur.-Mus. Gotha: 45-64.
- JOOST, W. (1983): Neue Steinfliegen (Insecta, Plecoptera) für die Fauna Thüringens. - Ent. Nachr. Ber. 27: 84-85.
- JOOST, W. (1989): Revision der Plecopteren Sammlung ALEXANDER REICHERT, Leipzig. - Veröff. Naturkundemus. Leipzig 6: 23-26.
- JOOST, W. (1996): Zur Kenntnis der Plecoptera- und Trichoptera-Fauna der Emse, einem Bergbach im nordwestlichen Thüringer Wald. - Abh. Ber. Mus. Nat. Gotha: 74-87.
- JOOST, W., KLAUSNITZER, B. & W. ZIMMERMANN (1985): Die merolimnische Insektenfauna eines Thüringer Wald-Baches im Ergebnis dreijähriger Emergenzuntersuchungen. Teil: I: Ephemeroptera, Plecoptera, Megaloptera, Coleoptera und Trichoptera. - Faun. Abh. Mus. Tierkd. Dresden 13: 1-39.
- KLAPÁLEK, F. (1902): Zur Kenntnis der Neuropteren von Ungarn, Bosnien und Herzegovina. - Termeszt. Füzetek, Budapest 25: 161-180.
- KLAPÁLEK, F. (1909): Plecoptera. - In: BRAUER, A. (Hrsg.): Die Süßwasserfauna Deutschlands 8: 33-95, Jena.
- KLAUSNITZER, B. (1991): Die naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis zu Bautzen und ihr Beitrag zur Erforschung der Insekten der Oberlausitz. - Berichte der naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz. 1: 17-29.
- KLAUSNITZER, B., JACOB, U. & W. JOOST (1982): Ausgestorbene und bedrohte Wasserinsekten der DDR unter besonderer Berücksichtigung potamaler Arten. - Ent. Nachr. Ber. 26: 151-156.
- KLOTZKE, F. (1973): Faunistisch-ökologische Untersuchungen an Plecopteren der Einzugsgebiete von Bode und Selke im Harz. - Hercynia N.F. 10: 162-188, Leipzig.
- KRACHT, M. (1982): Zur Steinfliegen-Fauna des Vogelsberges, Hessen (Insecta: Plecoptera). - Senckenbergiana biol. 62: 287-294, Frankfurt a. M.
- KÜTTNER, R. (1993): Faunistisch-ökologische Studien am Erlbach im Mittelsächsischen Bergland unter besonderer Berücksichtigung relevanter Benthosgruppen (Ephemeroptera, Plecoptera, Trichoptera). - Staatsexamensarbeit Univ. Leipzig, Fachbereich Biowiss., 95 S.
- KÜTTNER, R., BRAASCH, D. & W. JOOST (1995): Verzeichnis (Checklist) der sächsischen Steinfliegen (Plecoptera). - Mitt. Sächs. Entomologen 29: 4-5.
- KÜTTNER, R., BRAASCH, D. & W. JOOST (1997): Kommentierte Liste der sächsischen Steinfliegen (Plecoptera). - Mitt. Sächs. Entomologen 38: 3-7.
- MAGER, T. (1992): Limnofauna des Hahnenbach-Gewässersystems (Hunsrück, Regierungsbezirk Koblenz). - Decheniana 145, 125-145, Bonn.
- MARTEN, M., MALZACHER, P., REUSCH, H., OTTO, C.-J., BRINKMANN, R., ROOS, P., HACKBARTH, W. & M. GROKA (1996): Ephemeroptera und Plecoptera in Baden-Württemberg - Stand der faunistischen Erforschung. - Lauterbornia 27, 69-79, Dinkelscherben.
- MATERN, D. (1996): Zur Plecopterenfauna zweier Bäche im LSG „Neißetal“ bei Ostritz. - Ent. Nachr. Ber. 40, 241-243.
- MENDL, H. (1964): Steinfliegen aus dem Allgäu (Insecta, Plecoptera). - Naturwiss. Mitt. Kempten/Allg. 9, 25-26.
- MENDL, H. (1966): Steinfliegen aus dem Allgäu (Insecta, Plecoptera). - Nachtrag zur Steinfliegenliste 1964. Naturwiss. Mitt. Kempten/Allg. 10, 27-33.
- MENDL, H. (1968a): Steinfliegen aus Bayern - neu für Deutschland (Insecta - Plecoptera). - Bayerische Tierwelt 1: 97-114.
- MENDL, H. (1968b): Zur Unterscheidung von zwei *Leuctra*-Arten (*Leuctra cingulata* KEMPNY und *Leuctra pseudocingulata* nov.

nom.). - Mitt. schweiz. ent. Ges. Lusanne 41, 1/4: 305-319.

MENDL, H. (1968c): Eine neue Plecoptere aus den Allgäuer Alpen. - Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 40 (3/4): 249-252.

MENDEL, H. (1969): Plecopteren aus dem Raume Hamburg und Umgebung. - Ent. Mitt. Zool. Mus. Hamburg 3, Nr. 65: 305-314.

MÜLLER-LIEBENAU, I. (1961): Steinfliegen aus der Eifel (Insecta: Plecoptera). - Gewässer und Abwässer 29: 41-55.

MÜLLER-LIEBENAU, I. (1964): Steinfliegen aus dem Erzgebirge. - 4. Veröff. Naturkundemuseum Zwickau, 2. Sonderheft: 33-50.

OTTO, C.-J. & R. BRINKMANN (1996): Ausgewählte Eintagsfliegen (Ephemeroptera) und Steinfliegenarten (Plecoptera) aus Fließgewässern Baden-Württembergs. - Lauterbornia 27: 47-58, Dinkelscherben.

PETERMEIER, A., SCHÖLL, F. & T. TITTIZER (1996): Die ökologische und biologische Entwicklung der deutschen Elbe. - Lauterbornia 24: 1-95, Dinkelscherben.

RAUŠER, J. (1962): Plecoptera bulgarica I. Acta Faun. Ent. Mus. Nat. Prague 8: 67-82.

ROSTOCK, M. (1868): Verzeichnis sächsischer Neuropteren. - Berl. Ent. Ztschr. 12: 219-226.

ROSTOCK, M. (1870): Beiträge zur Neuropteren-Fauna Sachsens. Mitt. Vogtl. Naturk. Reichenbach (2): 71-76.

ROSTOCK, M. (1874): Neuropterologische Mittheilungen. - Sitz. Ber. Naturw. Ges. Isis. Dresden: 9-25.

ROSTOCK, M. (1879): Die Netzflügler Sachsens. - Sitz. Ber. Naturw. Ges. Isis. Dresden 70-91.

ROSTOCK, M. (1881): Verzeichniss der Neuropteren Deutschlands (1), Oesterreichs (2) und der Schweiz (3). Entomol. Nachr. 15: 217-228.

ROSTOCK, M. (1892): *Capnodes Schilleri*, eine neue deutsche Perlidae. - Berl. Ent. Z. 37: 1-5.

ROSTOCK, M. & H. KOLBE (1888): Neuroptera Germanica. Die Netzflügler Deutschlands. - Zwickau, 155-163.

SCHMIDT, T. (1994): Die Eintagsfliegen- und Steinfliegenfauna des Hessischen Rothaargebietes. - Lauterbornia 17: 5-17, Dinkelscherben.

SCHMIDT, T. (1996): Die Parthe. Floristisch-faunistische Untersuchungen an einem Fließgewässer in nordwestsächsischen Tiefland. - Diplomarbeit Univ. Leipzig, Fakultät f. Biowiss., 111 S.

SCHULTE, H. & A. WEINZIERL (1990): Beiträge zur Faunistik einiger Wasserinsektenordnungen (Ephemeroptera, Plecoptera, Coleoptera, Trichoptera) in Niederbayern. - Lauterbornia 6: 1-83, Dinkelscherben.

WEINZIERL, A. (1992): Steinfliegen (Plecoptera) und Köcherfliegen (Trichoptera) der Thorau, Chiemgauer Alpen (Bayern). - Lauterbornia 10: 61-71, Dinkelscherben.

WEINZIERL, A. (1994): Die Steinfliegen (Plecoptera) Bayerns. - Lauterbornia 17: 79-87, Dinkelscherben.

WEINZIERL, A. & A. DORN (1989): Stein- und Köcherfliegen-Nachweise entlang der Münchner Isar (Insecta: Plecoptera, Trichoptera). - Lauterbornia 1: 6-22, Dinkelscherben.

WÜNSCHMANN, G. (1994): Beitrag zur Limnologie der Bobritzsch, einem Gebirgsfluß im Osterzgebirge, unter besonderer Berücksichtigung des Benthos (Ephemeroptera, Plecoptera, Trichoptera) Staatsexamensarbeit Univ. Leipzig, Fakultät f. Biowiss., 90 S.

ZIEHMANN, H. (1967): Die Plecopterenfauna eines Bergbachsystems im Thüringer Wald (Einzugsgebiet der Ohra). - Abh. Ber. Mus. Gotha 1967: 65-78.

ZIEHMANN, H. (1975): Über den Einfluß der Wasserstoffionenkonzentration und des Hydrogencarbonatgehaltes auf die Ausbildung von Bergbachbiozöosen. - Int. Revue ges. Hydrobiol. 60: 523-555.

ZIEHMANN, H. (1994): Steinfliegen (Insecta, Plecoptera) aus der Zahmen und Wilden Gera (Thüringer Wald). - Abh. Ber. Mus. Gotha 18: 82-90.

ZWICK, P. (1967a): Beitrag zur Kenntnis der Plecopterenfauna des Harzes. - Mitt. Deutsch. Ent. Ges. 26: 59-61.

ZWICK, P. (1967b): Beitrag zur Kenntnis der Plecopteren-Fauna Schleswig-Holsteins. - Faun.-Ökol. Mitt. 3: 108-111, Kiel.

ZWICK, P. (1967c): Revision der Gattung *Chloroperla* NEWANN (Plecoptera). - Mitt. Schweiz. Ent. Ges. XL: 1-26.

ZWICK, P. (1969): Beitrag zur Kenntnis der Plecopterenfauna der Fulda und ihres Einzugsgebietes in der Röhn und dem Vogelsberg. - Beitr. zur Naturkde. Osthessen 1: 65-76.

ZWICK, P. (1973): Insecta: Plecoptera, Phylogenetisches System und Katalog. In: Das Tierreich, Lief. 94, Berlin, S.I-XXXII, 1-465.

ZWICK, P. (1980): Bemerkenswerte Steinfliegen-Funde (Insecta, Plecoptera) in Osthessen. - Beitr. Naturkde. Osthessen 16: 168-169.

ZWICK, P. (1981): Das Mittelmeergebiet als glaziales Refugium für Plecoptera. - Acta ent. Jugosl. 17: 107-111.

ZWICK, P. (1992): Stream habitat fragmentation - a threat to biodiversity. - Biodiversity and Conservation 1: 80-97.

Anschriften der Verfasser:

Dr. Wolfgang Joost
Am Wiegwasser 73
D-99867 Gotha

Ralf Küttner
Dorfstraße 26a
D-09326 Schweikershain

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1997/1998

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Joost Wolfgang, Küttner Ralf

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Steinfliegen Sachsens \(Plecoptera\). 213-232](#)